exquisit

GEBRAUCHSANWEISUNG
VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINEN DE

MANUEL D'EXPLOITATION
MACHINE A LAVER AUTOMATIQUE FR

OPERATION MANUAL
AUTOMATIC WASHING MACHINES EN

EXPLOITATIEHANDLEIDING
AUTOMATISCHE WASMACHINES NL



WA 6010 A+

v. 02.02.15

Sehr geehrter Käufer!

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt technische Besonderheiten unserer vollautomatischen Waschmaschine für den Haushaltsgebrauch, sie enthält alle nötigen Informationen über ihren Betrieb, nützliche Ratschläge fürs Waschen. Um die Waschmaschine richtig und sicher zu benutzen, sollten Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Anschluss und der Inbetriebnahme gründlich lesen.

Heben Sie diese Gebrauchsanweisung über die gesamte Nutzungsdauer der Waschmaschine auf und geben Sie sie an allfällige Nachbesitzer weiter. Bei Fragen, die in dieser Anleitung nicht ausführlich genug beschrieben sind, oder wenn Sie eine neue Bedienungsanleitung wünschen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die Waschmaschine ist zum Waschen von Textilien mit Verwendung von synthetischen Waschmitteln mit geringer Schaumbildung, sowie fürs Spülen und Schleudern der Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt. Alle Schritte zur Behandlung der Wäsche erfolgen vollautomatisch nach dem vorgewählten Programm.

Die Waschmaschine ist nur für den Haushaltsgebrauch bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung (in Restaurants, Cafés, Büros, Kindergärten, Krankenhäusern etc.) ist unzulässig.

Die Maschine ist unter folgenden Bedingungen zu betreiben:

— Umgebungstemperatur von 25 ± 10 °C und relative Feuchtigkeit von höchstens 75%;

— Einphasenwechselstromnetz mit der Frequenz von 50±1 Hz und der Spannung 230 V;

— Wasserleitungsdruck zwischen 0,05 und 1 MPa.

ACHTUNG! Ein Herabsinken der Umgebungstemperatur unterhalb von 0 °C kann zum Einfrieren von Wasser in der Maschine führen und diese Außer Betrieb setzen.

Das Gerät besitzt die Schutzklasse I und muss mittels einer Zweipolsteckdose, derer zulässiger Strom mindestens 16 A beträgt, mit Schutzleiter ans Stromnetz angeschlossen werden.

Für die Installation einer Steckdose mit Schutzleiter wenden Sie sich an einen Betrieb, der solche Arbeiten auszuführen berechtigt ist.

Die wichtigsten technischen Daten der Maschine sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Der Hersteller behält sich das Recht, die Konstruktion zu verbessern und Änderungen an ihr vorzunehmen, während die wichtigsten technischen Daten unverändert bleiben.

Nach dem Transport bei der Umgebungstemperatur von unterhalb 0 °C muss man die Waschmaschine vor dem Anschluss ans Stromnetz für mindestens 24 Stunden bei Raumtemperatur stehen lassen.

ACHTUNG! Der Hersteller (der Händler) haftet nicht (auch nicht während der Garantiefrist) für Fehler und Schäden an der Waschmaschine, die infolge falscher Handhabung oder Lagerung oder durch die Einwirkung höherer Gewalt entstanden sind (Brand, Naturkatastrophe u. ä.).

2 BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

Die wichtigsten Teile der Waschmaschine sind auf Abb. 1 zu sehen. Das Bedienfeld mit den Bedienelementen ist auf der Abbildung 2 dargestellt.

Das Einschalten der Waschmaschine und die Wahl des Waschprogramms erfolgt durch das Drehen des Programmwahlknopfes (Abb. 4). Auf dem Display des Bedienfeldes (Abb. 3) werden die ausgewählten Waschparameter angezeigt. Nach dem Drücken des START/PAUSE-Knopfes ▶‖ (Abb. 2) leuchtet die Anzeige auf dem Knopf auf und die Maschine beginnt im gewählten Programm zu arbeiten.

Die Waschmaschine erlaubt eine Startzeitvorwahl im Bereich der Zeitanzeige auf dem Display. Zusätzliche Funktionen werden bei Bedarf durch das Drücken der Knöpfe (Abb. 3) eingestellt.

Die Waschmaschine verfügt über eine Tonanzeige. Ein Signalton begleitet den Beginn und das Ende des Waschganges, er ertont auch wenn falsche Zusatzfunktionen gewählt oder wenn versehentlich Tasten während des Waschganges gedrückt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein elektronisches Kontrollsystem, das für die gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Waschtrommel vor jedem Schleudern sorgt, damit erhöhte Vibrationen und Geräuschpegel vermieden werden.

Die Einfülltür verfügt über eine Kindersicherung gegen das Schließen bei unbefugtem Einschalten des Gerätes.



Abbildung 1

Tabelle 1

Technisch Daten für Haushaltwaschmaschinen gemäß EU-Richtlinie 1061/2010.

Handelsmarke	Exquisit
Modell	WA 6010 A+
Energieeffizienzklasse[1]	A+
Waschwirkungsklasse	A
Schleudereffizienzklasse[2]	C
Energieverbrauch [kW•h/annum][3]	190
Wasserverbrauch [l/annum][3]	9900
Verbrauch pro Zyklus 6 kg Baumwolle 60°C [kW·h/l], Programmdauer [min.]	1,05 kW·h/50 l , 147 min.
Verbrauch pro Zyklus 3 kg Baumwolle 60°C [kW·h/l], Programmdauer [min.]	0,80 kW·h/40 l, 140 min.
Verbrauch pro Zyklus 3 kg Baumwolle 40°C [kW·h/l], Programmdauer [min.]	0,65 kW·h/40 l, 87 min.
Restfeuchte [%]	<63
Verbrauch im Standby & Aus Modus [W]	2,00/1,00
Schleuderzahlumdrehung max. [1/min]	1000
Füllmenge Baumwolle max. [kg]	6,0
Wasserdruck [MPa]	0,05 – 1,0
Spannung/Frequenz [V/Hz]	230/50
Anschlusswert [W]	2100
Abmessungen [H/B/T mm]	846x596x558
Gewicht unverpackt [kg]	63
Luftschallemission: Waschen / Schleudern [dB(A)]	59/73

[1] A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).
[2] A(höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
[3] auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen pro Jahl für 60 °C & 40 °C Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. "Baumwolle 60 °C" und "Baumwolle 40 °C" sind die Standard- Waschprogramme auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

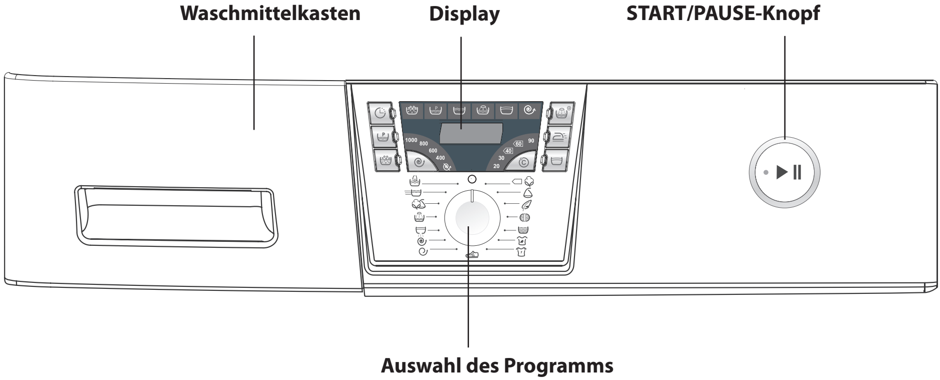


Abbildung 2 — Bedienfeld

PROGRAMMWAHL

Die Wahl des Waschprogramms erfolgt mithilfe des Drehknopfes, der sich in beide Richtungen drehen lässt – im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn. Um diesen Drehknopf herum sind auf dem Bedienfeld die Bezeichnungen der Waschprogramme angeordnet. Die wichtigsten Kenndaten der Programme sind der Tabelle 4 zu entnehmen. Der Drehknopf muss genau auf den jeweiligen Teilstrich des gewählten Programms zeigen.

In der Position, in der der Drehknopf auf ○ zeigt, erfolgt das Abschalten der Waschmaschine und das zuvor ausgewählte Waschprogramm wird zurückgesetzt.

TEMPERATURWAHL

Die Waschmaschine erlaubt das Einstellen der Waschtemperatur unterhalb des maximalen zulässigen Wertes, der vom Waschprogramm vorgesehen ist, entsprechend den Empfehlungen der Waschmittelhersteller. Im Zeitanzeigefeld der Temperaturwahl (Abb. 3) stehen die Temperaturwerte und das Symbol 20 °C, das auf die Waschtemperatur in kalten Leitungswasser hindeutet.

Bei der Wahl eines Waschprogramms erscheint im Zeitanzeigefeld der maximale Wert für die Waschtemperatur. Wenn die Waschtemperatur reduziert werden soll, ist der Knopf © (Abb. 3) zu drücken – die Temperaturwerte werden nach einander angezeigt, vom maximalen bis hin zu 20 °C mit anschließender Wiederholung.

AUSWAHL DER UMDREHUNGSZAHL BEIM SCHLEUDERN

Im Umdrehungsanzeigefeld (Abb. 3) stehen Zahlenwerte für die Umdrehungsgeschwindigkeit beim Schleudern – von der maximalen zur (ja nach Modell und Waschprogramm) bis zur minimalen – sowie die Anzeige (kein Schleudern). Bei der Wahl eines Waschprogramms erscheint im Umdrehungsanzeigefeld der maximale Wert für die Umdrehungsgeschwindigkeit beim Schleudern. Wenn die Umdrehungsgeschwindigkeit reduziert werden soll, ist ist der Knopf (Abb. 3) zu drücken - die Werte für Umdrehungszahl werden nach einander angezeigt, vom maximalen bis hin zu mit anschließender Wiederholung.

ACHTUNG! Die Umdrehungszahl beim Schleudern zwischen den Hauptvorgängen ist nicht regelbar und hängt vom gewählten Waschprogramm ab.

ZUSATZFUNKTIONEN DER MASCHINE

Um eine Zusatzfunktion auszuwählen muss der Druckknopf der gewünschten Funktion gedrückt werden – dann leuchtet die entsprechende Leuchte auf. Bei erneutem Betätigen des Druckknopfes erlischt die Anzeige und die Funktion wird zurückgesetzt.

ACHTUNG! Wenn die gewählte Funktion mit dem gewählten Programm nicht kompatibel ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und die Funktion wird nicht hinzugeschaltet (ein Warnsignal ertönt dreimal).

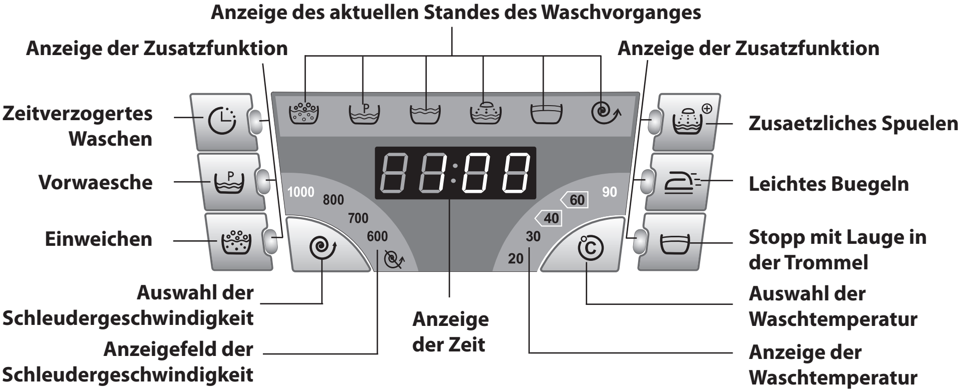


Abbildung 3

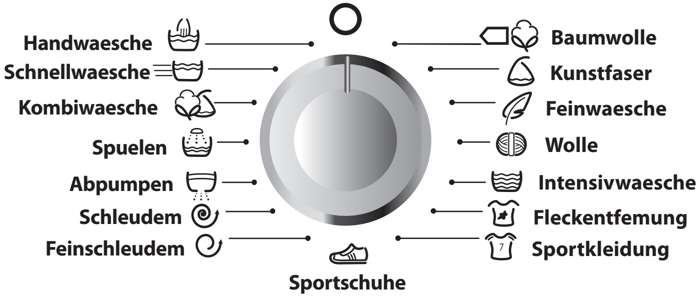


Abbildung 4 — Drehknopf zur Programmauswahl

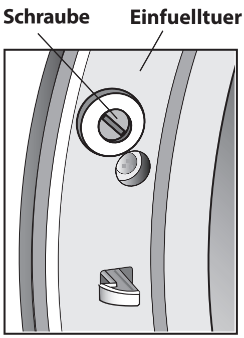


Abbildung 5

KINDERSICHERUNG DER EINFÜLLTÜR

Das Blockieren der Fülltür beugt unbefugtem Benutzen der Waschmaschine vor, z.B. durch Kinder. Zum Blockieren der Tür ist die Schraube (Abb. 5) mit einem Schraubenzieher oder ähnlichem Gegenstand im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu drehen – die Schraube wird herausgedreht und verhindert so das Schließen der Tür. Zur Aufhebung der Blockierung vor dem Waschen führen Sie diese Handgriffe in umgekehrter Reihenfolge durch.



STARTZEITVORWAHL

Für die Aktivierung dieser Funktion ist der Knopf zu drücken – im Anzeigefeld erscheint die maximale mögliche Verzögerung des Waschbeginns von 24 Stunden („24:H“). Bei längerem Drücken des Knopfes oder bei mehrfachem kurzem Drücken ändert sich die voreingestellte Zeit um jeweils eine Stunde bis zum kleinstmöglichen Voreinstellung von 1 Stunde („1:H“). Wenn keine Startzeit vorgegeben wurde, beginnt der Waschvorgang unmittelbar nachdem der ▶ ‖ -Knopf gedrückt wird.



VORWÄSCHE

Diese Funktion ist für das Waschen von stark verschmutzter Kleidung aus Baumwolle vorgesehen. Bei Verwendung dieser Funktion werden die Wäschestücke zusätzlich mit Waschmittel bei der Temperatur von 30 °C gewaschen, was für ein sicheres Entfernen von Flecken beim Hauptwaschgang sorgt.



EINWEICHEN

Diese Funktion ist fürs Waschen von stark verschmutzter Kleidung aus Baumwolle vorgesehen. Bei Verwendung dieser Funktion werden die Wäschestücke zusätzlich für die Zeit von 1 bis 2 Stunden im Wasser eingeweicht und danach dem Hauptwaschgang unterzogen. Bei Bedarf kann diese Funktion ausgeschaltet werden, wenn man die Einweichzeit verkürzen und den Hauptwaschgang starten möchte, indem dieser Knopf erneut zu drücken ist.



ZUSÄTZLICHES SPÜLEN

Diese Funktion ist vorgesehen fürs Waschen von Kinderbekleidung, oder Wäsche von Menschen, die allergisch gegen Waschmittel sind, oder fürs Waschen in sehr weichem Wasser, bei dem das Waschmittel ungenügend ausgespült wird. Beim Einschalten dieses Programms wird zum Waschprogramm ein weiterer Spülvorgang hinzugefügt.



LEICHTES BÜGELN

Diese Funktion sorgt für geringeres Knittern der Kleidung beim Waschen und Schleudern und ein leichteres nachfolgendes Bügeln. Die Verwendung dieser Funktion sorgt für schonendes Waschen und behutsames Schleudern mit minimaler Faltenbildung nach dem Waschen.



STOPP MIT WASSER IN DER WASCHTROMMEL

Diese Funktion kommt zum Einsatz beim Waschen von Wäschestücken aus feinem Gewebe, sowie wenn es keine Möglichkeit gibt, die Wäsche direkt nach dem Waschen aus der Waschmaschine zu entnehmen, damit sie nicht zerknittert. Beim Beenden dieser Funktion stoppt die Maschine automatisch nach dem letzten Spülen (vor dem Abpumpen).

3 VORBEREITUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNGEN ZUM AUFSTELLEN

ACHTUNG! Um Schäden an der Waschmaschine zu vermeiden, darf sie beim Verschieben nicht an Waschmittelkasten, an der Fülltüt oder an der Dichtung angepackt werden.

Für den Transport wird die Waschtrommel mit Transportsicherungen mit Spreizstücken festgehalten. Mit einem Schraubenschlüssel werden diese vier Transportschrauben herausgeschraubt und dann die Spreizstücke entfernt (Abb. 6). Wenn die Spreizstücky im Inneren der Waschmaschine bleiben und es unmöglich ist, sie zu entfernen, ist die Rückwand 1 (Abb. 7) mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher abzunehmen und die Spreizstücky zu entfernen. Danach ist die Rückwand zurückzumontieren. Die Öffnungen sind mit Plastikverschlusskappen zu verschließen. Die Schrauben und die Spreizstücke sind für den eventuellen Transport in der Zukunft aufzubewahren.

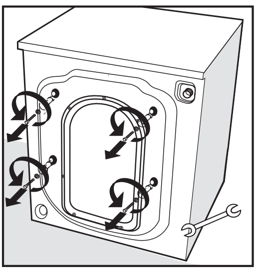


Abbildung 6

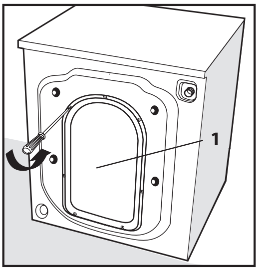


Abbildung 7

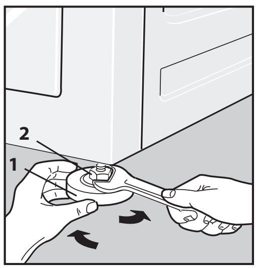


Abbildung 8

Es ist VERBOTEN die Waschmaschine mit unverschlossenen Öffnungen für die Spreizstücke an der Rückwand des Gehäuses zu betreiben.

LIEFERUMFANG
Waschautomat Wasserzufuhrschlauch Wasserablassschlauch - vormontiert Bedienungsanleitung

AUFSTELLEN DER MASCHINE

Die Waschmaschine ist auf festem, ebenem und trockenem Untergrund aufzustellen. Weicher Bodenbelag (Teppich, Polyurethanschaumstoff etc.) ist ungeeignet, weil er die Vibrationen verstärkt und die Lüftung der Waschmaschine behindert.

Auf dem Holzboden ist die Waschmaschine aufzustellen, wenn man vorher auf dem Boden eine Holzplatte von mind. 15 mm Stärke fest anbringt. Für sichereren Stand der Waschmaschine im Betrieb wird es empfohlen, sie in der Ecke eines Raums aufzustellen.

Die Waschmaschine ist mithilfe einer Wasserwaage waagerecht auszurichten, indem man die regelbaren Füße 1 heraus- oder hineinschraubt: mithilfe eines Schraubenschlüssels sind die Gegenmuttern 2 an den Füßen zu lösen, die Höhe der Füße ist einzustellen, danach sind die Gegenmuttern wieder zuziehen (Abb. 8). Falsche Ausrichtung der Waschmaschine in der Waagerechten und ungenügendes Zuziehen der Gegenmuttern kann später zu Vibrationen und erhöhtem Geräuschpegel beim Betrieb der Waschmaschine führen.

ANSCHLUSS AN STROMLEITUNG

ACHTUNG! Die Waschmaschine muss geerdet sein.

Erdungsanweisung

Das Gerät muss geerdet werden. Bei Störungen oder Ausfall des Gerätes vermindert die Erdung die Stromschlaggefahr durch Herstellen eines Pfades mit geringstem Stromwiderstand. Das Netzkabel dieses Gerätes verfügt über einen Erdleiter und einen Stecker mit Erdung. Der Stecker muss mit einer den örtlichen Vorschriften entsprechend installierte und geerdete Netzsteckdose verbunden werden.

Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung s. Technische Daten.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt- Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.

Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden. Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen. Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. In diesem Fall den Kundendienst benachrichtigen. Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst vornehmen lassen. Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.

ACHTUNG! Der Hersteller (Verkäufer) haftet nicht für die Gesundheits- oder Vermögensschädigung, wenn diese durch Nichteinhaltung der angegebenen Forderungen des Anschlusses verursacht wurde.

ANSCHLUSS AN WASSER- UND ABWASSERLEITUNGEN

Vor dem Anschluss der Waschmaschine an die Wasserleitung ist der Wasserhahn zu öffnen, damit evtl. durch Sand und Rost verunreinigtes Wasser abfließen kann.

Die Waschmaschine ist nur an Kaltwasserleitungen durch einen Wasserschlauch mit der ¾ Zoll Schraubverbindung anzuschließen.

Vor dem Anschluss der Waschmaschine an die Wasserleitung ist der Wasserhahn zu öffnen, damit evtl. durch Sand und Rost verunreinigtes Wasser abfließen kann.

In , Waschmaschine ist der Wassereinfüllschlauch mit einem Schutzsystem «Aquastop» ausgerüstet. Vor dem Anschluss den Wassereinfüllschlauch prüfen: im Speziallfenster (Abb. 9) müssen Sie gelb-orange Farbe sehen, ist die Farbe rot, so ist der Schlauch nicht funktionsfähig. Der Wassereinfüllschlauch ist an die Verschraubung am Wasserhahn (Abb. 9) und an das Elektroventil der Waschmaschine (Abb. 10) anzuschließen.

ACHTUNG! Nicht den Schlauch mit «Aquastop»-System ins Wasser tauchen.

Während des Waschvorgangs muss der Wasserhahn voll aufgedreht sein (Abb. 11).

Der Abflussschlauch (Abb. 12) muss einen Abstand zwischen 60 und 90 cm zum Boden haben. Wenn diese Bedingung nicht eingehalten wird, funktioniert die Waschmaschine nicht.

Um das Abwasser direkt in die Kanalisation abzuleiten, wird der Abflussschlauch über dem Siphon ans

Abflussrohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 40 mm angeschlossen, damit kein Einsaugen von Abwasser in die Waschmaschine passiert.

Der Abflussschlauch kann unmittelbar an den Siphon angeschlossen werden (Abb. 13), wenn dieser über einen entsprechenden Anschluss verfügt.

Beim Ableiten des Abwassers ins Waschbecken oder in die Badewanne (Abb. 14) muss der Abflussschlauch am Biegepunkt mit einer speziellen mitgelieferten Halterung festgeklemmt werden. Der Schlauch darf nicht ins Wasser eingetaucht sein.

ACHTUNG! Die Schläuche für Wasserzuführ und für den Abfluss dürfen nach dem Anschluss an die Wasser- und Abflussleitungen nicht geknickt oder zusammengedrückt sein.

Nachdem die Waschmaschine an die Wasser- und Abflussleitungen angeschossen wurde, sind die Anschlussstellen auf Lecksicherheit überprüft werden – die Anschlussstellen müssen trocken sein.

4 BETRIEB DER WASCHMASCHINE

ERSTER WASCHGANG

Jede Waschmaschine durchläuft einen Test beim Hersteller, deshalb kann in der Waschmaschine geringe Menge Wasser sein. Zur Innenreinigung der Waschmaschine und um dieses Restwasser zu entfernen, wird der erste Waschgang ohne Wäsche durchgeführt.

Für den ersten Waschgang ist der Programmdrehknopf in die Stellung (Baumwolle) und Temperatur von 90 ºC zu bringen.

ACHTUNG! Für den ersten Waschvorgang ist ins Fach 2 des Waschmittelkastens (Abb. 15) die Hälfte der üblichen Menge an Waschmittel gemäß den Herstellerangaben zur maximalen Füllmenge einzufüllen.

VORBEREITEN UND EINFÜLLEN DER WÄSCHE

Vor dem Waschen ist es notwendig:

— Die Wäsche und Kleidungsstücke zu sortieren, Weißwäsche ist von Buntwäsche zu trennen;

— Die zu waschenden Stücke nach Stoffarten zu trennen, indem man die Symbole auf ihren Etiketten beachtet;

— Sicherzustellen, dass die Taschen geleert, gerissene Stelle zugenäht, Reißverschlüsse, Gürtel, Schnallen und Hacken geschlossen sind, schwerbehandelbare Flecken sind vorher zu entfernen;

— Sandkörner sind aus der Kleidung (Taschen, Umschläge) zu entfernen;

— Wäschestücke mit Applikationen sind auf die linke Seite zu kehren.

ACHTUNG! Metallgegenstände (Münzen, Büroklammern) die versehentlich in die Waschmaschine geraten, können zu Schäden an der Dichtung und dem Kunststoffbehälter führen.

Kleinere Wäschestücke (Socken, Taschentücher etc.), sowie Feinwäsche (Feinstrumpfhosen, Strümpfe etc.) sind vor dem Waschen in ein spezielles Netz oder Kissenbezug zu legen.

BHs mit Verschlüssen, die waschmaschinengeeignet sind, sollten im speziellen Netz gewaschen werden, weil sonst die Verschlüsse durch die Öffnungen in der Waschtrommel ins Maschineninnere gelangen und zum Ausfall der Waschmaschine führen könnten.

Überprüfen Sie, dass sich keine Fremdgegenstände oder haustiere in der Waschtrommel befinden.

Füllen Sie die Wäsche in die Waschtrommel ein. Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, größere und kleinere Sachen zusammen zu waschen.

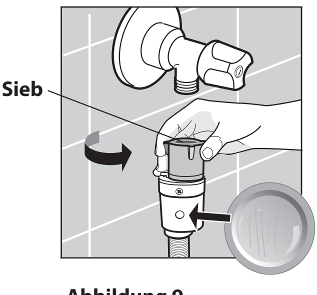


Abbildung 9

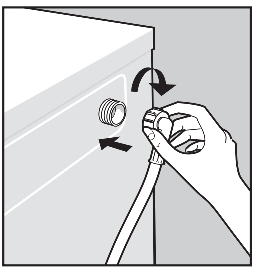


Abbildung 10

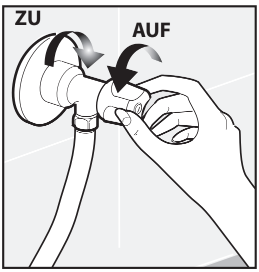


Abbildung 11

ACHTUNG! Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Trommel verringert sich die Schleudergeschwindigkeit oder es wird gar kein Schleudern durchgeführt (die Funktion bleibt abgeschaltet).

Es ist VERBOTEN, die Waschmaschine ausschließlich mit Wäschestücken mit besonders großer Wasseraufnahmefähigkeit zu befüllen (Frotteetücher, Bademäntel, Läufer u. ä.), damit keine Überladung auftritt.

ACHTUNG! Schließen Sie die Einfülltür bis sie spürbar einrastet (die Kindersicherung muss aus sein). Es darf keine Wäsche zwischen der Tür und der Dichtung eingeklemmt sein.

BETRIEBSWEISE

Überprüfen Sie, ob die Wasserschläuche richtig angeschlossen sind.

Wenn die Waschmaschine lange Zeit nicht betrieben wurde, ist das Wasser aus dem Zulaufschlauch zu entfernen, indem man die Mutter löst und den Schlauch vom Wasserhahn trennt. Danach ist der Zulaufschlauch wieder anzuschließen.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

In das entsprechende Fach des Waschmittelkastens ist das Waschmittel und ggf. weitere Mittel einzufüllen. Schließen Sie den Waschmittelkasten.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

Zum Einschalten der Waschmaschine drehen Sie den Programmknopf von der Stellung O in die Stellung, die den gewünschten Waschprogramm entspricht. In den Anzeigefeldern werden die Hauptparameter des Programms angezeigt (Hauptwaschgänge, maximale Werte für die Waschtemperatur und die Schleudergeschwindigkeit, Dauer des Waschvorganges).

Die Anzeige der Dauer des Waschvorganges auf dem Display ist ein Mittelwert und wird von der elektronischen Steuerung während des Waschvorganges an die tatsächlichen Gegebenheiten angepaßt.

ACHTUNG! Es wird eine Nichtübereinstimmung in der Anzeige der Zeit des Ablaufes des Waschvorganges mit der tatsächlichen Zeit zugelassen.

Bei Bedarf können Zusatzfunktionen und die passende Waschtemperatur und Schleudergeschwindigkeit ausgewählt werden.

Für den Start des Waschvorganges im gewählten Programm ist der ▶‖-Knopf zu drücken – die Leucht am Knopf leuchtet auf, ein Signalton ertönt. Die Einfülltür schnappt ein. Auf den Display erscheinen die Anzeigen für die eingestellten Waschprogrammwerte und die Programmanzeige.

Wenn die Startzeitvorwahl eingestellt wurde, blinkt im Anzeigenfeld die Zeitangabe, die sich um jeweils eine Stunde reduziert. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit beginnt die Waschmaschine mit dem eingestellten Waschprogramm und im Anzeigenfeld wird die verbleibende Waschzeit angezeigt.

Nach dem Ende des letzten Waschprogrammabschnitts wird die Einfülltür abgeschaltet – dann ertönt fünfmal ein dreifacher Signalton im Abstand von einer Minute. Auf dem Display Leuchtet die Anzeige „END“ auf, die Leuchte auf dem ▶‖-Knopf wird erlöscht.

Nach dem Waschen ist der Programmknopf zurück in die Position O zu bringen - die Leuchte auf dem ▶‖-Knopf erlischt und die Maschine schaltet ab. Ziehen Sie danach den Stromstecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn.

Öffnen Sie die Einfülltür und entnehmen Sie die Wäsche.

Ziehen Sie den Waschmittelkasten leicht heraus und lassen Sie die Einfülltür leicht offen, bis die Innenteile der Waschmaschine trocken sind. Um unangenehme Gerüche im Inneren zu vermeiden sollte die Tür bis zum nächsten Waschen leicht geöffnet bleiben. Wir empfehlen, die Kindersicherung wieder einzusetzen.

ACHTUNG! Stromausfall während des Waschvorganges hat keine Auswirkung auf das weitere

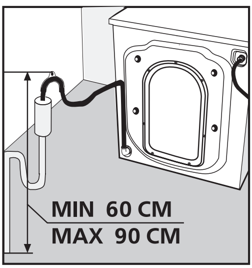


Abbildung 12



Abbildung 13



Abbildung 14

Arbeiten der Waschmaschine: nachdem die Stromversorgung wieder hergestellt ist, setzt die Maschine ihre Arbeit an der Stelle fort, an der sie unterbrochen wurde.

PROGRAMMÄNDERUNG

Um das zuvor ausgesuchte Programm zu ändern ist der Programmknopf in die Position ○ zu bringen. Die Waschmaschinen schaltet sich ab und das laufende Programm wird zurückgesetzt. Danach ist der Programmknopf in auf das neue Waschprogramm einzustellen.

Man sollte die Waschmittelmenge im Waschmittelkasten überprüfen und bei Bedarf Waschmittel aufzufüllen.

Wenn die Waschmaschine angehalten werden muss, ohne das Programm zu ändern (z.B. um mehr Wäsche in die Trommel einzufüllen), halten Sie den ▶‖-Knopf für 2 Sekunden gedrückt – bis die Leuchte im Knopf zu blinken anfängt und ein Signalton ertönt. Die Zeitanzeige im Display hält an und etwas 2 Minuten danach wird die Einfülltür entriegelt.

5 EMPFEHLUNGEN UND RATSCHLÄGE

Verwendung von synthetischen Waschmitteln (SWM)

Die Waschmaschine hat einen Waschmittelkasten (Abb. 15). Der Kasten hat drei Fächer, die mit Zahlen und Symbolen gekennzeichnet sind:

1 - für die Vorwäsche, für Bleichmittel;

2 - für den Hauptwaschgang;

❀ **— für Sondermittel (Konditionierer, Weichspüler, Stärkemittel, Duftstoffe).**

Fürs Waschen sind SWM, Bleichmittel und Konditionierer zu verwenden, die für Maschinenwäsche bestimmt sind, die Herstellerangaben sind zu befolgen.

ACHTUNG! Der Einsatz von gel-artigen Bleichmitteln wird nicht empfohlen.

Die Dosierung von SWM ist unter Berücksichtigung des Gewichts, des Verschmutzungsgrades und der Wasserhärte zu berechnen.

ACHTUNG! Eine Überdosierung von SWM, sowie Verwendung von SWM für Handwäsche kann zu starker Schaumbildung führen, die die Waschqualität reduziert und zum Ausfall der Waschmaschine führen könnte.

Waschmittelempfehlung

Wir empfehlen, Waschmittel in Pulverform zu verwenden.

Tabelle 3

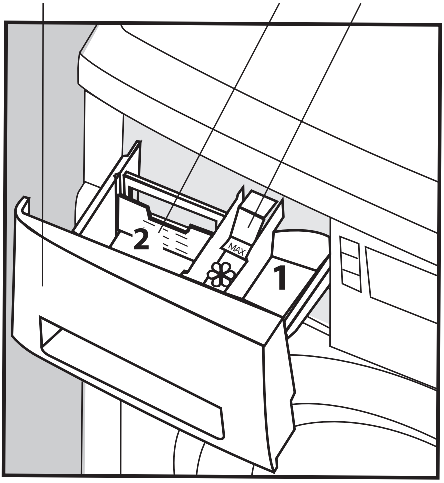


Abbildung 15

Art der Wäsche	Waschprogramm	Waschtemperatur	Waschmittelpulver
Weisse Kochwäsche aus Leinen, Baumwolle	Baumwolle	20 °C – max. 90 °C	Vollwaschmittel mit Bleichmittel und optischen Aufhellern
Buntwäsche aus Leinen, Baumwolle	Baumwolle	20 °C – max. 60 °C	Buntwaschmittel ohne Bleichmittel, Aufheller
Buntwäsche aus pflegeleichten Fasern, synthetischen Materialien	Synthetik	20 °C – max. 60 °C	Buntwaschmittel / Feinwaschmittel ohne Bleichmittel, Aufheller
Empfindliche Textilien, Viscose, Seide	Feinwäsche	20 °C – max. 40 °C	Feinwaschmittel / Spezialwaschmittel für Seide
Wolle	Wolle	20 °C – max. 40 °C	Spezialwaschmittel für Wolle

Wenn Sie flüssige Waschmitel verwenden, ist der Trenneinsatz ins Fach 2 (Abb. 15, 17) einzusetzen und das Waschmittel gemäß den Messstrichen einzufüllen.

In WA 6010 A+, , muss an der Stirnseite des Trenneinsatzes 200, 150, 100, 50.

Beim Einsetzen ins Fach 2 des Waschmittelkastens muss der Trenneinsatz frei in die unterste stehen gelangen.

Bei der Verwendung von pulverartigen Waschmitteln aus dem Fach für den Haptwaschgang 2 (Abb. 15) ziehen Sie den Einsatz heraus. Achten Sie darauf, dass das Waschmittel nicht in das Sonderfach ❀ gelangt (Abb. 16), weil dies zur Schaumbildung beim Spülen führt und sich dadurch weiße Flecken auf den gewaschenen Sachen bilden.

Wenn Sie flüssige Waschmitel verwenden, ist der Trenneinsatz ins Fach 2 (Abb. 17) einzusetzen und das Waschmittel gemäß den Messstrichen einzufüllen.

Bei der Wahl der Zusatzfunktion P, wird das Waschmittel ins Fach 1 (Abb. 15) eingefüllt. Wenn Sie flüssige Waschmittel verwenden, sind diese unmittelbar vor dem Waschvorgang einzufüllen.

Eine Überdosierung von flüssigen Waschmitteln im Fach ❀ (über den MAX-Strich hinaus), sowie ein Überschwappen in andere Fächer verschlechtert die Waschqualität.

Bei der Wahl des Programms (Fleckentfernung) werden die Bleichmittel ins Fach 1 eingefüllt (Abb.15) und das Bleichen erfolgt direkt nach dem Hauptwaschgang.

ACHTUNG! Wenn Sie Bleichmittel verwenden, ist die Verwendung der Zusatzfunktion Vorwäsche unzulässig.

Um die Waschqualität zu steigern und der Bildung von Kalkablagerungen beim Waschen mit Wasser mit dem Härtewert von II oder III vorzubeugen, wird empfohlen, neben Waschmittel auch Wasserenthärter zu verwenden. Er ist dem Waschmittel im Fach 2 (Abb.15) gemäß Herstellerangaben beizumischen.

Um die Waschqualität zu steigern und der Bildung von Kalkablagerungen beim Waschen mit Wasser mit dem Härtewert mittel oder hart vorzubeugen, wird empfohlen, neben Waschmittel auch Wasserenthärter zu verwenden. Er ist dem Waschmittel in der Einfüllkammer 2 (Abb. 14) gemäss Herstellerangaben beizumischen. Informationen zu Wasserhärte können Sie bei Ihrem lokalen Wasserwerk beziehen.

Vor dem Beginn des Waschvorganges ist der Waschmittelkasten zu schließen.

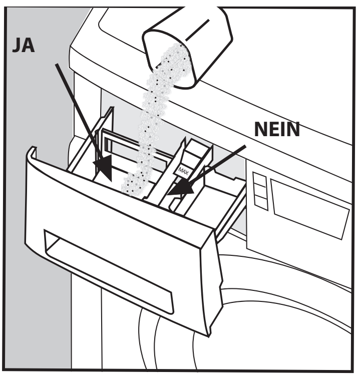


Abbildung 16

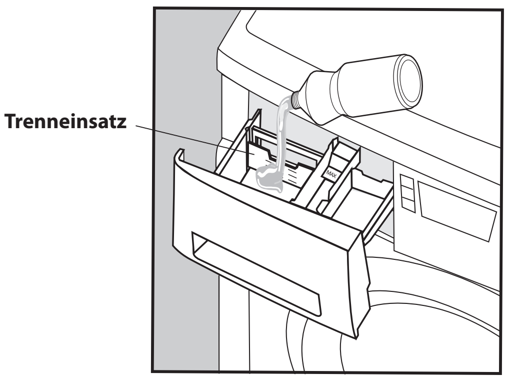


Abbildung 17

E**s ist VERBOTEN** während des Waschvorganges den Waschmittelkasten herauszuziehen, damit keine Spritzer entstehen und kein Wasser ausläuft.

ENTFERNEN VON EINIGEN FLECKENARTEN

Manche Flecken lassen sich nicht beim normalen Waschen in der Waschmaschine entfernen. Sie werden daher vor dem Waschen per Hand entfernt. Das erfolgt zunächst an verdeckten Stellen, man fängt zuerst am Fleckenrand an und arbeitet sich langsam zur Mitte durch, damit keine Schlieren entstehen. Hier sind Vorschläge zum Entfernen von einigen Fleckenarten.

Wachs wird mit einem abgerundeten Gegenstand abgeschabt, ohne den Stoff zu beschädigen. Danach legt man das Kleidungsstück zwischen zwei Blatt Löschpapier und bügelt die Stelle mit einem heißen Bügeleisen.

Flecken vom Kugelschreiber und Filzstiften sind mit einem im Spiritus getränkten Lappen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass sich der Fleck nicht ausbreitet.

Schimmelflecken entfernt man beim Waschen, indem man Bleichmittel ins Bleichmittelfach einfüllt (Abb.15), wenn der Stoff bleichmittelbeständig ist. Ansonsten wird die verschmutzte Stelle mit einer 10%-en Wasserstoffperoxydlösung angefeuchtet und für 15 Minuten liegen gelassen.

Leichte Brandflecken vom Bügeleisen werden wie Schimmelflecken behandelt.

Rostflecken werden mit speziellen Rostfleckenentferner behandelt. Halten Sie sich dabei an die Herstellerangaben.

Um Kaugummireste zu entfernen reiben Sie den Stoff mit Eis ein, und reinigen Sie ihn mit einem in Azeton getränkten Baumwolllappen.

Farbflecken sind nach ihrem Eintrocknen zu entfernen. Die verschmutzte Fläche wird mit dem Lösungsmittel behandelt, das auf der Verpackung der Farbe angegeben ist (wie z.B. Wasser, Terpentin, Trichloräthen), eingeseift und ausgespült.

Lippenstiftflecken auf Baumwolle oder Wolle werden mit Äther behandelt, Flecken auf Seide – mit Trichloräthen.

Um Fingernagellack zu entfernen, legen Sie ein Blatt Löschpapier auf die verschmutzte Stelle und feuchten Sie den Fleck von der anderen Seite mit Azeton an. Der Stoff wird so oft mit Azeton angefeuchtet und das Löschpapier ausgewechselt, bis der Fleck weg ist.

Auf Pflanzenöl- oder Harzflecken wird für eine Zeit Butter aufgetragen und anschließend mit Terpentin abgewashen.

Grasflecken sind mit einem verdünnten Bleichmittel einzuseifen. Auf Wolle lassen sie sich mit 90%-em Spiritus gut entfernen.

Stoffe mit Blutflecken sind in kaltem gesalzenem Wasser einzuweichen, und danach mit Haushaltseife zu waschen.

INTERNATIONALE SYMBOLE FÜR TEXTILIENPFLEGE

Die Hersteller kennzeichnen die Pflegehinweise für ihre Textilien auf dem Etikett. Die Bedeutung dieser Symbole ist der Tabelle 4 zu entnehmen.

Bei der Wahl des Waschprogramms und der Waschtemperatur sollte man auf diese Symbole achten, damit die Kleidung beim Waschen nicht eingeht und nicht abfärbt.

Tabelle 4

Waschen		Maximale Waschtemperatur 40 °C	
Feinwäsche		Maximale Waschtemperatur 30 °C	
Maximale Waschtemperatur 95 °C		Handwäsche	
Maximale Waschtemperatur 60 °C		Kein Waschen	

Tabelle 5 - Waschprogramme

Programmname	Wasch-temperatur			Schleuderdrehzahl, (rpm)			Energieverbrauch, kW·h	Wasserver-brauch, l	Wäsche-menge, kg	Programm-dauer, min.*	Waschmittelkammer		
	max	min	standard	max	min	standard					I	II	❀
Baumwolle	90 °C	20 °C	60° 40°	1000	0	1000	40°C: 0,65 60°C: 1,05 90°C: 2,3	50	6,0	147	○	●	○
Kunstfasern	60 °C	20 °C	40 °C	800	0	800	0,4	40	3,0	82	X	●	○
Feinwäsche	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X	●	○
Wolle	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,0	48	X	●	○
Handwäsche	30 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	1,0	62	X	●	○
Schnellwäsche	30 °C	20 °C	30 °C	800	0	800	0,2	30	3,0	43	X	●	X
Kombiwäsche	40 °C	20 °C	40 °C	600	0	600	0,3	60	6,0	57	X	●	○
Intensiv-wäsche	60 °C	20 °C	60 °C	1000	0	1000	0,9	70	6,0	152	X	●	○
Fleck-entfernung	40 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,4	60	6,0	80	○	●	○
Sportkleidung	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,2	30	3,0	78	X	●	○
Sportschuhe	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 paar	59	X	●	○
Spülen	—	—	—	1000	0	1000	0,06	40	6,0	35	X	●	○
Abpumpen	—	—	—	—	—	—	—	—		3	X	X	X
Schleudern	—	—	—	1000	—	1000	0,1	0	6,0	11	X	X	X
Fein-schleudern	—	—	—	1000	—	1000	0,1	—		5	X	X	X

"Baumwolle 60 °C" und "Baumwolle 40 °C" sind die Standard-Waschprogramme auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Die tatsachliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

● - fill the detergent compartment;
○ - fill the detergent compartment according to the function and your wish;
X - do not fill the detergent compartment.

* Die an der Zeitanzeige angegebene Waschdauer wurde unter Laborbedingungen bestimmt. Sie kann während des Betriebs der Maschine differieren (höher oder geringer sein) je nach Temperatur und Druck des Leitungswassers, der Masse der eingefüllten Wäsche, Gewebetyp, Spannungswert im Stromnetz usw.

6 WASCHPROGRAMME

ACHTUNG! Um Waschmittel und Strom zu sparen und um die Umweltverschmutzung zu vermeiden achten Sie bei der Programmwahl auf die Stoffart und den Verschmutzungsgrad wie in Tabelle 5 aufgeführt.

7 WARTUNG UND PFLEGE DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine ist ein Haushaltsgerät, das keiner besonderen technischen Wartung bedarf, sie ist so konstruiert, dass ihre Wartung mit nur wenigen Handgriffen erfolgen kann.

Die Reinigung der Maschine

ACHTUNG! Vor der Reinigung der Maschine unterbrechen Sie die Stromversorgung und schließen den Wasserhahn.

Die Reinigung der Maschine muss regelmäßig erfolgen. Die Außenflächen, Teile aus Kunststoff und Gummi sind nur mit einem feuchten Tuch abzuwischen.

ACHTUNG! Entfernen Sie die Ablagerung von Fremdpartikel an der Dichtung der Einfülltür.

Verwenden Sie zur Reinigung der Waschmaschine keine chemischen Mittel, Scheuermittel, Spiritus, Seife, Benzin und sonstige Lösungsmittel, weil sie sie Maschine beschädigen könnten.

Der Waschmittelkasten ist regelmäßig zu spülen. Dazu ziehen sie den Waschmittelkasten heraus, drücken leicht auf die Kappe in der Zeigerrichtung und ziehen den Kasten aus der Waschmaschine heraus (Abb. 18).

Der Trenneinsatz, die Kappen, das Bleichmittelfach (Abb. 15) sind herauszunehmen und die Innen- und Außenflächen mit einem warmen Wasserstrahl sorgfältig durchzuspülen. Spülen Sie den Waschmittelkasten (Abb. 19) aus. Setzen Sie die herausgenommenen Kleinteile wieder ein und stecken Sie den Kasten in die Maschine zurück.

Wenn zusammen mit der Wäsche rostende gegenstände in die Waschmaschine gelangen, könnten sich auf der Waschtrommel Rostflecken bilden, die ggf. mit für Edelstahl geeigneten Rostentfernern zu behandeln sind.

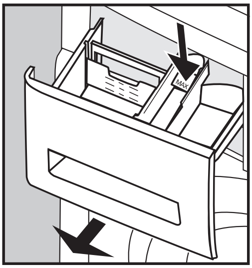


Abbildung 18

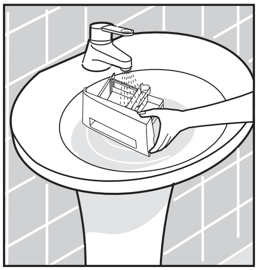


Abbildung 19

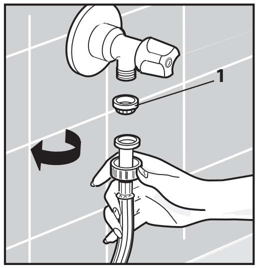


Abbildung 20

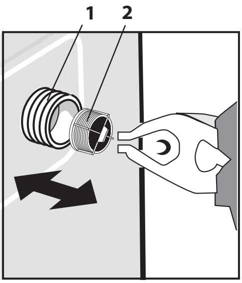


Abbildung 21

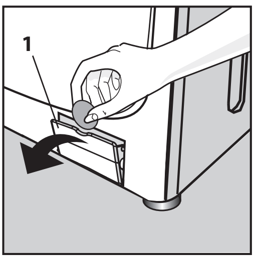


Abbildung 22

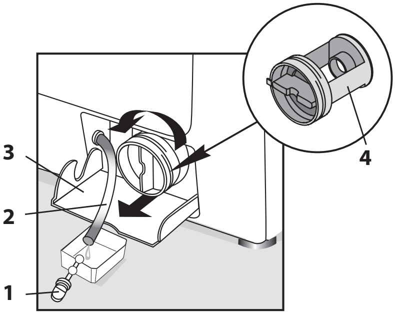


Abbildung 23

REINIGUNG DER WASSERSIEBE

Das Sieb Nr. 1 zwischen dem Zulaufschlauch und dem Wasserhahn (Abb. 20), sowie das Sieb Nr. 2 in der Verschraubung des Elektroventils 1 (Abb. 21) sind fürs Aufhalten von mechanischen Verunreinigungen (Sandkörner, Metallspann u. ä.) bestimmt. Die Siebe sollten mindestens einmal im Jahr gereinigt werden.

Um die Siebe zu reinigen ist wie folgt vorzugehen:

— Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab (Abb. 20);

— Nehmen Sie das Sieb Nr. 1 mit der Hand aus dem Zulaufschlauch heraus (Abb. 20);

— Schrauben Sie den Zulaufschlauch von der Verschraubung am Elektroventil 1 der Maschine ab (Abb. 10, 21);

— Nehmen Sie das Sieb Nr. 2 aus der Verschraubung am Elektroventil mithilfe einer Pinzette oder einer Zange heraus (Abb. 21);

— Entfernen Sie die Ablagerungen aus den Sieben, reinigen Sie diese mit einer Bürste und spülen Sie sie Siebe mit fließendem Wasser durch.

Die Siebe sind nach der Reinigung in den Zulaufschlauch und die Verschraubung am Elektroventil in umgekehrter Reihenfolge einzusetzen. Schließen Sie den Zulaufschlauch an und überprüfen Sie die Wasserdichtigkeit der Anschlußstellen – die Anschlußstellen müssen beim Betrieb der Waschmaschine trocken bleiben.

FREMDKÖRPERFALLE

Bevor man die Fremdkörperfalle reinigt, soll überprüft werden, ob sich noch Wasser in der Waschtrommel befindet.

Die Fremdkörperfalle sollte mindestens einmal im Monat und nach dem Waschen von Rauhware gereinigt werden.

Vor dem Reinigen ist das Restwasser in der Fremdkörperfalle zu entfernen. Öffnen Sie die Abdeckung 1 (Abb. 22) mit einem Schraubenzieher, einer Münze oder anderem geeignetem Gegenstand. Ziehen Sie den Schlauch 2 (Abb. 23) aus der Maschine und stellen Sie einen Wasserauffangbehälter auf. Ziehen Sie den Pfropfen 1 aus dem Schlauch 2 und lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen. Drehen Sie den Griff 4 gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 23) und ziehen Sie die Fremdkörperfalle heraus.

ACHTUNG! Bei der Drehung des Griffs ist es möglich, dass das Restwasser herausfließt.

Die Fremdpartikel sind zu entfernen und die Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser zu spülen.

Setzen Sie den Pfropfen in den Schlauch und die Fremdkörperfalle in die Waschmaschine in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Überprüfen Sie den richtigen Sitz der Fremdkörperfalle und das Einrasten in der Arbeitsstellung. Schließen Sie die Abdeckung 3.

8 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bei Verschieben und Transport der Waschmaschine sind Sicherheitsvorkehrungen vorzunehmen, weil sie ein großes Gewicht hat.

ACHTUNG! Benutzen Sie die Waschmaschine nicht als Untersatz, Sockel u. ä.

Es ist VERBOTEN die Waschmaschine im freien aufzustellen, wo sie direkt der Witterung ausgesetzt ist.

Es ist VERBOTEN die Waschmaschine ohne Kunststoffstopfen zu betreiben.

Vor dem Anschluss der Waschmaschine ans Stromnetz ist das Stromkabel visuell auf Beschädigungen zu überprüfen. Das Kabel darf nicht geknickt oder eingeklemmt sein.

Bei Beschädigungen am Stromkabel sollte sein Austausch vom Hersteller oder dem Kundendienst durchgeführt werden, damit Gefahren vermieden werden.

Die Maschine ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) vorgesehen, die über verminderte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten oder über unzureichende Erfahrungen und Wissen verfügen, falls diese Personen nicht unter Aufsicht stehen bzw. keine Anweisungen durch für deren Sicherheit verantwortliche Personen erhalten.

Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Maschine zum Spielen benutzen.

Um Stromschlag- und Brandgefahr auszuschließen ist es VERBOTEN:

— Die Waschmaschine an Stromleitungen anzuschließen, die über keinen intakten Überspannungsschutz verfügen;

— Für den Anschluss der Waschmaschine eine Steckdose ohne Erdung zu verwenden;

— Für den Anschluss an Stromleitungen Adapter, Mehrfachstecker (mit zwei und mehr Steckplätzen) und Verlängerungskabel zu verwenden;

— Den Stecker mit nassen Händen einzustecken und zu ziehen;
— Die Waschmaschine in Betrieb mit nassen Händen zu berühren;
— Die Waschmaschine mit einem Wasserstrahl zu reinigen;
— Beim Trennen vom Stromnetz am Stromkabel zu ziehen;

WARNUNG! Die Reparaturen selbständig durchzuführen und Änderungen an der Konstruktion und an der Strom- und Wasserversorgung vorzunehmen, was zu ernsthaften Schäden an der Maschine und Verlust der Gewährleistungsansprüche führen kann. Die Reparatur soll nur durch einerqualifizierten Fachkraft des Kundendienstes durchgeführt werden.

ACHTUNG! Bei Maschinenschaden oder –Störung unterbrechen Sie die Strom- und Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienstfachmann.

Beim Anschluss nur neue Schlauchsaetze verwenden!

Eine Benutzung durch Kinder ist VERBOTEN.

Es ist VERBOTEN in der Waschmaschine lösungsmittelhaltige Stoffe zu verwenden, da dies eine Explosionsgefahr bedeutet.

Während des Waschvorgangs sollte man das Glas der Einfülltür nicht berühren, das es sich aufwärmt und eine Verbrennung verursachen könnte.

Die zweipolige Steckdose mit Erdungsschutzkontakt zum Anschluss der Maschine muss an einem Ort installiert sein, der für eine dringende Trennung der Maschine vom Stromnetz zugänglich ist.

Nach dem Ende des Waschvorganges ist der Drehknopf zur Programmwahl in die Stellung ○ (Abb. 4) zu bringen, die Waschmaschine vom Stromnetz zu trennen, indem man den Stecker aus der Steckdose zieht, und der Wasserhahn zu schließen.

Im Brandfall unterbrechen Sie sofort die die Strom- und Wasserzufuhr und rufen Sie Feuerwehr an.

• Ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose.



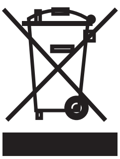
WARNUNG

Fassen Sie den Stecker und das Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen an. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

• Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
• Ziehen Sie vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steck-dose.
• Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.
• Ausser den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.

9 ENTSORGUNG VON GERÄTEN

Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2012 / 19 / EU



Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

10 KUNDENDIENST

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst. Führen Sie in diesem Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

WICHTIG
Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Zuständige Kundendienstadresse:
EGS GmbH
Dieselstrasse 1
33397 Rietberg / DEUTSCHLAND
Kundentelefon für Deutschland: 02944 9716-791

Kundentelefon für die Schweiz: +41 (0)31 951 47 45
Kundentelefon für Österreich: 0820 200 170 aus dem österreichischen Festnetz 0.14 Euro/min, Mobilnetz abweichend, anbieterabhängig

Telefax: +49 2944 971 677
E-Mail: kontakt@egs-gmbh.de
Internet: **www.egs-gmbh.de**

Bitte geben Sie unbedingt an:
- Vollständige Anschrift und Telefon- Nr.
- **Modell-Nr., Batch, Seriennummer und EAN-Nr.**
Diese Angaben sind auf dem Typenschild, das sich in der Filterabdeckung befindet.
- Fehlerbeschreibung.

11 ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit – Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen), oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte beträgt, die Garantie 12 Monate. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemässe Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden aufgrund von chemischer, bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedienungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede, sowie defekte Glühlampen. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit - Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch einen qualifizierten Fachmann mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land oder CH erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land oder in der Schweiz erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedienungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge ausserhalb der Garantiezeit gilt:

Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

Wird ein Gerät überprüft, bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrt- und Arbeitspauschalen berechnet. Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich.

Im Servicefall oder bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, siehe Kapitel 1 0 Zuständige Kundendienstadresse.

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Str. 8, D-41564 Kaarst-Holzbüttgen

12 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

Technische Änderungen vorbehalten

Chers acheteur!

Dans le manuel d'exploitation sont exposées les particularités techniques de la machine à laver automatique ménagère, le manuel contient l'information nécessaire de son fonctionnement, les recommandations utiles sur le lavage. En étudiant attentivement le manuel d'exploitation avant la connection et l'utilisation de la machine à laver Vous pouvez l'exploiter corretement et sûrement.

Gardez le manuel d'exploitation au cours de toute la durée de service de la machine à laver.

1 INFORMATIONS GENERALES

La machine est destinée au lavage des artricles textils, des chaussures de sport avec l'utilisation des détergents synthétiques à petit moussage et aussi pour le rinçage et l'essorage dans les conditions de la vie courante. Toutes les opérations du traitement des articles se font automatiquement conformement au programme donné.

La machine est destinée à l'exploitation seulement dans les conditions de la vie courante! L'utilisation dans les buts industriels (au réstaurant, au café, à l'office, au jardin d'enfants, à l'hôpital etc.) n'est pas admise.

La machine doit fonctionner :

- à la température de l'ambiance (25±10) ºC et à l'humidité relative pas plus de 75%;

- au circuit électrique à une phase du courant alternatif à la fréquence (50±1)Hz et la tension nominale de 230V;

- à la pression au conduit d'eau de 0,05 au 1 MPa.

ATTENTION! La diminution de la température aux locaux moins 0 ºC peut provoquer la congélation de l'eau à la machine et à la mise hors fonction.

Selon le type de protection contre le choc du courant électrique la machine se rapporte à la classe 1 et doit être connectée au circuit électrique par la prise à deux pôles au contact mis à la terre, le courant admissible est pas moins de 16 A.

Pour l'installation de la prise de courant au contact mis à la terre il faut vous adresser à l'organisation ayant le droit d'accomplissement de ces travaux.

Les caractéristiques essentielles techniques sont données au tableau 1.

Le producteur a le droit de perfectionner la construction de la machine, en laissant sans changements ses caractéristiques essentielles techniques.

Après le transport à la température ambiante moins de 0 ºC la machine doit être stockée avant la connexion au circuit électrique pas moins au cours de 24 heures à la température ambiante.

ATTENTION! Le producteur (le vendeur) ne porte pas la responsabilité (y comris la durée de garantie d'exploitation) pour les défauts et les endommagements de l'article, apparues en résultat de la violation des conditions d'exploitation ou du stockage ou des actions de la force-majeure (de l'incendie, du cataclisme etc).

2 DESCRIPTION DE LA MACHINE A LAVER

Les pièces essentielles de la machine sont présentées à la figure 1. Le panneau de commande de la machine avec les désignations est présenté à la figure 2.

La mise en marche de la machine et la séléction du programme de lavage se font par un tour de la poignée de choix du programme (fig.4). Au display du panneau de commande (fig.3) sont affichés les paramètres choisis de lavage. A la pression du bouton «START/PAUSE» ▶‖ (fig.2) le voyant de bouton s'allume et la machine commence à travailler conformement au programme choisi.

A la machine est possible le règlage du temps du commencement du lavage à la zone d'indication du temps au display. Les fonctions supplémentaires de la machine sont choisies par la pression des boutons (fig.3).

A la machine est prévue la signalisation sonore. Le signal sonore se fait entendre au commencement et à la fin du fonctionnement de la machine et aussi se fait entendre au règlage des fonctions non compatibles, à la pression au hasard des boutons pendant le fonctionnement selon le programme choisi.

Dans la machine est prévu le système du contrôle électronique qui favorise la répartition régulière du linge dans le tambour avant chaque essorage pour éviter les vibrations élevées et le bruit.

La porte du blockage contre le fermeture qui prévient l'utilisation non prévue de la machine, par exemple par les enfants.

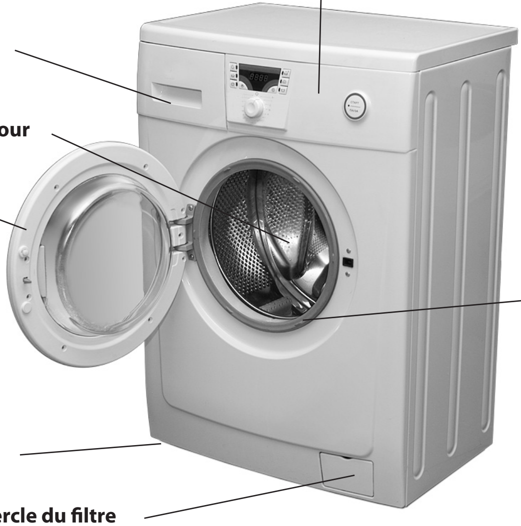


Figure 1

Tableau 1

Fiche produit pour lave-linge ménagers selon Règlement Délégué (UE) 1061/2010

SPECIFICATION	Exquisit
	WA 6010 A+
Classe de la consommation d'énergie [1]	A+
Classe de l'efficacité de la lessive	A
Classe de l'efficacité de l'exprimage [2]	C
Consommation d'énergie kW·h/an [3]	190
Consommation d'eau, l[3]	9900
Consommation pour le cycle lors de la charge 6 kg Coton 60 °C [kW·h/l], Dureé du programme [min.]	1,05 kW·h/50 l , 147 min.
Consommation pour le cycle lors de la charge 3 kg Coton 60 °C [kW·h/l], Dureé du programme [min.]	0,80 kW·h/40 l, 140 min.
Consommation pour le cycle lors de la charge 3 kg Coton 40 °C [kW·h/l], Dureé du programme [min.]	0,65 kW·h/40 l, 87 min.
Taux d'humidité résiduelle [%]	<63
Consommation dans les modes veille & Aus Modus, W	2,00/1,00
Vitesse de rotation max lors de l'exprimage , (rpm)	1000
Charge max Coton, kg	6,0
Pression à la conduite d'eau [MPa]	0,05 – 1,0
Voltage / Fréquence [V/Hz]	230/50
Puissance lors de la mise en marche , W	2100
Dimensions de gabarit, mm, pas plus	846x596x558
Masse, kg, pas plus	63
Niveau de bruit: Lessive / Exprimage , dBA	59/73

[1] A+++ (efficacité max) jusqu'à D (efficacité min)
[2] A (efficacité max) jusqu'à D (efficacité min)
[3] A la base de 220 cycles standard par an pour la lessive du coton avec 60 °C & 40 °C lors de la charge pleine ou partielle.

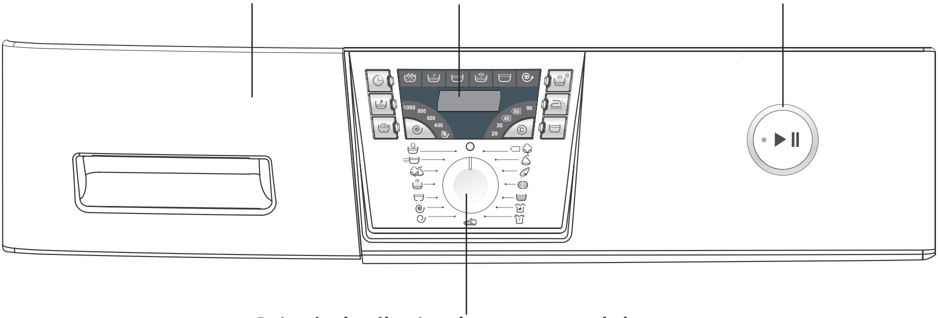


Figure 2 – Panneau de command

SELECTION DU PROGRAMME

La sélection du programme de lavage est assurée par la poignée qui se tourne dans les deux directions au sens de l'aiguille d'une montre et au sens contraire. Autour de la poignée sur le panneau de commande sont déssignées des dénominations des programmes. Les paramètres essentiels des programmes sont présentés au tableau 4. La poignée est installée juste sur la divisions correspontante du programme sélectionné.

A l'installation de la poignée de sélection du programme de lavage sur la division O, se fait le branchement de la machine et l'annulation du programme selectionné.

SELECTION DE LA TEMPERATURE

Sur la machine est possible le règlage de la température de lavage audessous de la valeur maximum prévue par le programme de lavage en vertu des recommandations des producteurs des détergents. A la zone d'indication de sélection de la température (fig.3) sont données les valeurs de la température de lavage et le symbole 20 °C, indiquant la température de lavage à l'eau froide du réseau hydraulique.

A la sélection de la température de lavage à la zone d'indication est affichée la valeur maximum de la température de lavage. A la nécessité d'abaisser la température de lavage, il faut appuyer Ⓒ (fig.3) – les valeurs de la température sont affichées alternativement de la valeur maximum jusqu'au 20 °C à répétition suivante.

SELECTION DES TOURS D'ESSORAGE

A la zone d'indication des tours d'essorage (fig.3) sont données les valeurs numériques des tours d'essorage – de la quantité maximum des tours d'essorage (selon le modèle et du programme) jusqu'à la quantité minimum - et le symbole (l'essorage est débranché). A la sélection du programme de lavage à la zone d'indication de la sélection des tours d'essorage est affichée la valeur maximum des tours d'essorage. A la nécessité de diminuer la quantité des tours il faut appuyer le bouton (fig.3) – les valeurs numériques des tours d'essorage sont affichées alternativement de la valeur maximum jusqu'au à répétition suivante.

ATTENTION ! La vitesse des essorages intermédiaires entre les opérations essentielles du lavage n'est pas règlée et dépend du programme choisi.

FONCTIONS SUPPLEMENTAIRES DE LA MACHINE

Pour la sélection de la fonction supplémentaire il faut presser le bouton de la fonction nécessaire - l'indicateur correspontant s'allume. A la pression réitérée l'indicateur lumineux s'éteint, la fonction se débranche.

ATTENTION! Si la fonction sélectionnée n'est pas compétible avec le programme sélectionné, l'indicateur ne s'allume pas et la fonction ne se branche pas (trois signaux sonores s'entendent).

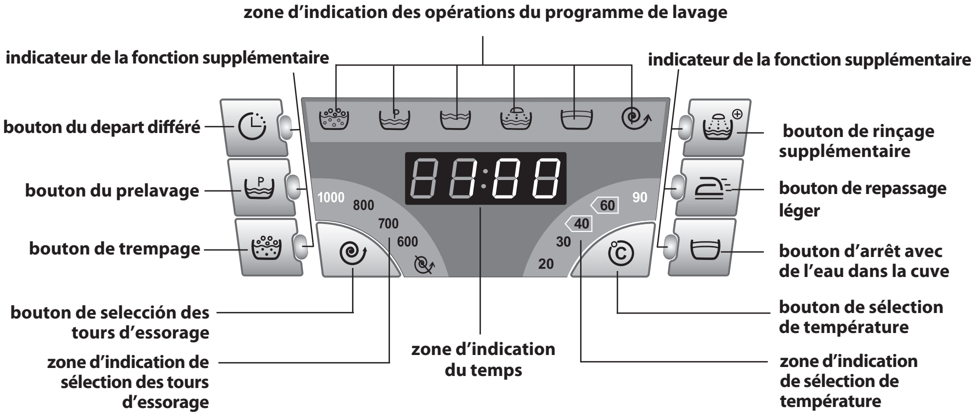


Figure 3 – Display

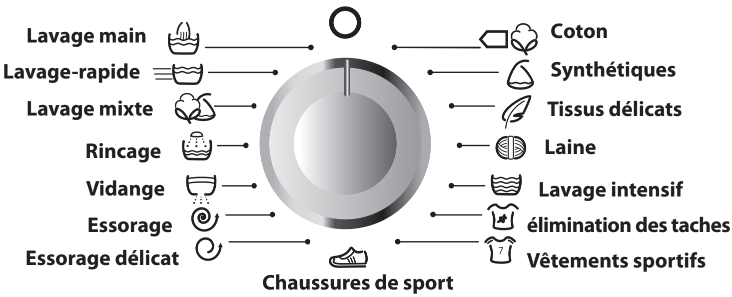


Figure 4 – Poignée de sélection du programme de lavage

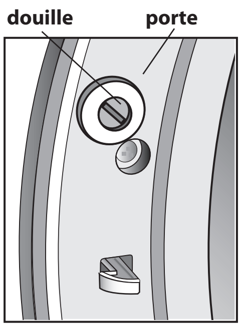


Figure 5

Règlage du temps du depart différé du lavage

Pour le règlage de la fonction il faut presser le bouton (à la zone d'indication du temps apparaît le temps maximum de retard de lavage de 24 heures («24:H »). Aux pressions longues ou réitératives à court temps du bouton, le temps se change avec l'intervalle d'une (1) heure jusqu'à la valeur minimum d'une heure («1:H»). Si le temps n'est pas donné, le lavage commence immédiatement après la pression du bouton START /PAUSE.

Prélavage

La fonction est prévue pour le lavage des articles en tissus de coton très sales. Au branchement de la fonction les articles sont lavés supplémentairement à l'eau avec les détergents à la température de 30 °C ce qui assure l'élimination qualitative de la saleté au lavage essentiel.

Trempage

La fonction est prévue au lavage des articles de coton très sales. Au branchement de la fonction les articles sont maintenues à l'eau avec les détergents au cours du temps de 1 aux 2 heures, ensuite elles sont lavées selon le programme avec la fonction du prélavage. A la nécessité de la diminution du temps de trempage et le commencement du cycle de lavage la fonction peut être débranchée, en pressant encore une fois le bouton.

Rinçage supplémentaire

La fonction est prévue au lavage des vêtements d'enfants, des vêtements qui appartiennent aux gens avec l'allérgie aux détergents, ou au lavage à l'eau très douce, à laquelle le détergent n'est pas rincé suffisamment. Au branchement de cette fonction au programme de lavage est prévu encore un rinçage.

Repassage léger

La fonction est prévue à la diminution du froissement des tissus au cours de lavage et d'essorage et à la facilité du repassage suivant. L'utilisation de la fonction assure le régime épargné du lavage et l'essorage délicat avec la quantité minimum des plis après la lavage.

Arrêt cuve pleine

La fonction est utilisée au lavage des articles des tissus minces et aussi s'il n'y a pas de possibilité de prendre les articles ou le linge directement après le lavage de la machine, pour elles ne soient pas froissées. Au branchement de la fonction la machine s'arrête automatiquement après la fin du dernier rinçage (avant le vidange d'eau).

BLOCKAGE DU PORTILLON CONTRE LA FERMETURE

Pour le blockage du portillon il faut tourner la douille (fig.5) à l'aide du tournevis au sens de l'aiguille d'une montre jusqu'à la butée – la douille est avancée en avant et ne permet pas de fermer le portillon. Pour enlever le blockage avant le commencement du lavage il faut achever les actions à la succession contraire.

3 PREPARATION DE LA MACHINE AU FONCTIONNEMENT

PREPARATION A L'INSTALLATION

ATTENTION! Pour ne pas endommager la machine ne la déplacez pas, en prenant par le tiroir, le portillon ou le joint d'étanchéité.

Le tambour de la machine pour le transport est fixé par les vis de blockage avec les entretoises.

Il faut à l'aide du clé de serrage dévisser les quatre vis et de tirer les cales (fig. 6). Si les cales sont restées à l'intérieur de la machine et on n'a pas réussi de les tirer, il faut démonter le panneau arrière 1 (fig.7) à l'aide

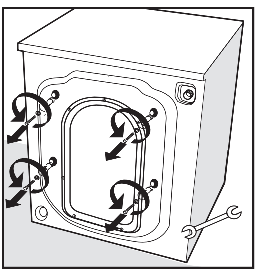


Figure 6

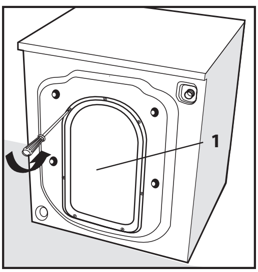


Figure 7

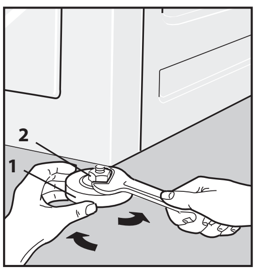


Figure 8

du tournevis cruciforme et tirer les cales. Mettez le panneau à sa place. Fermez les orifices par les bouchons en matière plastique entrant au lot de livraison. Gardez les vis et les cales pour le transport possible de la machine au futur.

IL EST INTERDIT d'exploiter la machine avec les orifices ouverts des entretoises au paroi derrière du corps.

INSTALLATION DE LA MACHINE

La machine doit être installée sur la surface dure, uniforme et sèche. La couverture douce du plancher (tapis, couverture à base de mousse de polyuréthane etc.) ne convient pas pour l'installation puisque elle contribue à la vibration et à la baisse de la ventillation de la machine.

Au plancher en bois il faut installer la machine en fixant préalablement de la manière robuste au plancher la plaque en matières de bois de l'épaisseur pas moins de 15 mm. Pour élever la stabilité de la machine au cours du fonctionnement sur le plancher en bois il est recommandé de l'installer au coin du local.

La machine doit être installée avec l'indicateur de niveau parfaitement horizontal, en dévissant ou vissant les appuis règlés 1 (fig.8); avec la clé de serrage libérez les contreécrous 2 sur les appuis, règler la hauteur des appuis, serrez les contreécrous. L'installation non correcte de la machine à l'aide de l'indicateur de niveau et le serrage insuffisant des contreécrous ensuite peuvent devenir la source des vibrations et du bruit élevé au cours de son foctionnement.

RACCORDEMENT HYDRAULIQUE ET RACCORDEMENT A LA CANALISATION

La machine est raccordée seulement au réseau d'alimentation hydraulique froide par le robinet d'arrivée d'eau avec le raccord fileté de ¾ pouce.

Avant le raccordement de la machine au réseau hydraulique il faut :

— ouvrir le robinet et l'eau doit écouler pour laver des tubes les saletés en sable et en rouille ;

— (pour le modèle ,) vérifier la propreté du filtre à la tuyauterie de remplissage et faire attention à la fenêtre spéciale (fig. 9). La couleur jaune de la fenêtre indique le bon état de la tuyauterie, si la couleur est rouge – la tuyauterie n'est pas utile pour l'exploitation. La tuyauterie de remplissage en bon état raccorder au raccord fileté du robinet d'arrivée d'eau selon la figure 9 et à la valve électrique de la machine (fig. 10), en serrant bien les écrous à la main.

ATTENTION ! Ne pas immerser la tuyauterie de remplissage avec le système de protection à l'eau.

Pendant le lavage le robinet d'arrivée d'eau doit être ouvert complètement (fig. 11).

Le tuyau de vidange (fig.12) doit être à la hauteur pas moins de 60 et pas plus de 90 cm du niveau du plancher.

Au non-respect de cette exigence la machine ne fonctionnera pas.

Pour le vidange d'eau directement à la canalisation le tuyau de vidange de la machine est installé au-dessus du coude d'écoulement (du siphon) au tuyau de canalisation au diamètre intérieur pas moins de 40 mm pour éviter l'aspiration de retour de l'eau des égouts à la machine.

Le tuyau de vidange peut être raccordé directement au siphon (fig.13), si au siphon il y a un raccord pour son raccordement.

Au vidange de l'eau à l'évier ou au bain le tuyau (fig.14) doit être fixé au lieu d'inflexion par le support spécial entrant au lot de livraison de la machine. Le tuyau ne doit pas être plonger à l'eau.

ATTENTION! Les tuyaux de remplissage et de vidange après le raccordement à la conduite d'eau et à la canalisation ne doivent pas être pliés ou serrés.

Après le raccordement de la machine à la conduite d'eau et à la canalisation il faut vérifier l'étanchéité des connexions du tuyau de remplissage – les lieux de raccordement doivent être secs.

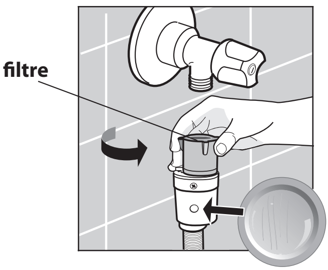


Figure 9

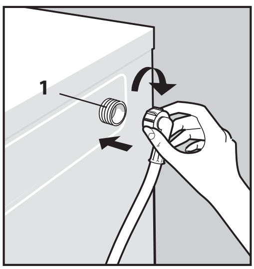


Figure 10

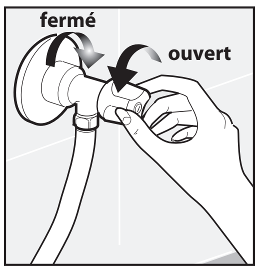


Figure 11

4 EXPLOITATION DE LA MACHINE A LAVER

PREMIER CYCLE DE LAVAGE

Chaque machine subit les essais chez le producteur, c'est pourqui la machine peut avoir la petite quantité d'eau. Pour nettoyer la machine de l'intérieur et éliminer de l'eau restant après les essais il faut faire le premier cycle de lavage sans charger le linge.

Faire le premier cycle de lavage, en installant la poignée de sélection du programme à la division (COTON) et à la température de 90 ºC.

ATTENTION! Pour le premier cycle de lavage au compartiment 2 du tiroir (fig.15) chargez la moitié de la norme de détergent, en prenant en considération les recommandations de son producteur pour le chargement maximum du linge.

PREPARATION ET CHARGEMENT DU LINGE

Avant le commencement du lavage il est nécessaire de:

- trier le linge et le vêtement en séparant les articles en couleur des articles de la couleur blanches;
- répartir les articles selon les types des tissus, en vérifiant les symboles sur les étiquettes;
- vérifier pour que les poches soient vides, les parties déchirées soient cousues, les éclairs, ceintures, agrafes et crochets soient fermés, les taches difficilement éliminées soit préalablement détachées;
- secouer le sable des vêtements (poches, revers);
- retourner à l'envers des articles avec les applications.

ATTENTION! La présence à la machine des objets métalliques (monnaies, agrafes etc.) avec le linge peut être une des causes d'endommagement de l'étanchéite en caoutchouc et de la cuve plastique de la machine.

Les petits articles (chaussettes, mouchoirs etc) et aussi les articles délicats (bas minces, bas, etc) il faut maitre avant le lavage au treillis spécial ou à la taie d'oreiller.

Il est recommandé de laver les soutiens-gorges avec supports qui peuvent être lavés à la machine dans un sac spécial, car les supports peuvent entrer par les orifice du tambour à l'intérieur de la machine ce qui peut assurer sa mise hors de marche.

Vérifier, s'il n'y a pas au tambour d' objets étrangers, s'il n'y a pas d' animaux domiciles.

Charger le linge au tambour. Pour recevoir de meilleurs résultats du lavage et d'essorage il est recommandé les articles gros et petits laver ensemble.

ATTENTION! A la répartition non uniforme du linge au tambour la vitesse d'essorage est diminuée automatiquement ou l'essorage n'a pas lieu (n'est branché).

IL EST INTERDIT de charger la machine seulement par les articles en tissus absorbant une grande quantité de l'eau (serviettes-éponges, rodes de chambres, descente de lit etc.) pour éviter sa surcharge.

ATTENTION! Fermez le portillon de la machine jusqu'au déclic sensible (blockage du portillon contre la fermeture doit être enlevé). Le linge ne doit pas être serré entre le portillon et l 'étanchéité.

MODE DE FONCTIONNEMENT

Vérifier l'installation correcte des tuyaux de remplissage et de vidange.

Si la machine n'était pas longtement utilisée, l'eau croupie du tuyau de remplissage doit être vidangée, en dévissant l'écrou et en déconnectant le tuyau du robinet d'arrivée d'eau. Raccorder la tuyau de remplissage.

Ouvrir le robinet d'arrivée d'eau.

Raccordez le tuyau de remplissage. Ouvrez le robinet d'arrivée d'eau. Aux compartiments correspondants

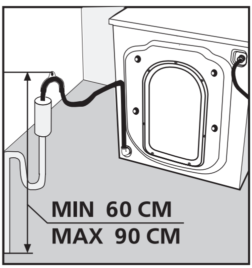


Figure 12



Figure 13



Figure 14

du tiroir charger le détergent destiné aux machines automatiques à laver et le moyen pour le traitement spécial. Fermez le tiroir.

Mettez la fiche dans la prise de courant.

Pour la mise en marche de la machine tournez la poignée de sélection du programme de lavage de la position ◯ et l'installez à la division correspondante au programme sélectionné. Aux zones d'indication du display sont affichés les paramètres essentiels du programme (opérations essentielles, indications maximum de la température de lavage et des tours d'essorage, la durée de lavage).

Le temps de la durée de lavage est présenté au display à la valeur moyenne et au cours de l'exécution du programme est corrigé par le système électronique dépendement des conditions réelles.

A la nécessité on peut déterminer les fonctions supplémentaires, faire la sélection de la température et des tours d'essorage.

Pour le commencement du fonctionnement de la machine selon le programme il faut presser le bouton ▶‖ –l'indicateur sur le bouton est allumé, le signal sonore s'entend. Le dispositif de blockage du portillon est mis en action. Au display sont allumés les indicateurs des paramètres donnés du programme de lavage et l'indicateur de l'opération du programme.

Si le temps du commencement de lavage est réglé, sur le display à la zone d'indication du temps clignote lentement l'indication du temps qui se diminue avec l'intervalle d'une heure. A l'expiration du temps donné la machine commence à fonctionner selon le programme sélectionné et à la zone d'indication le temps jusqu'à la fin du programme de lavage sera compté.

Après la fin de la dernière opération de lavage le dispositif de blockage du portillon est débranché – s'entend cinq fois le signal triple sonore avec l'intervalle à une minute. Sur le display est apparu «END» et l'indicateur sur le bouton ▶‖ s'éteint.

Après la fin de lavage il faut installer la poignée de sélection du programme à la division ◯, la machine est débranchée. Tirer la fiche de la prise de courant et fermer le robinet d'arrivée d'eau.

Ouvrez le portillon et déchargez le linge.

Avancez légèrement le tiroir et laissez le portillon semi-ouvert jusqu'à ce que les parties intérieures de la machine ne soient pas sèches. Pour éviter l'apparition de l'odeur à la machine le portillon doit rester semi-ouvert jusqu'au lavage suivant. Il est recommandé d'installer le blockage du portillon contre la fermeture.

ATTENTION ! La rupture d'alimentation de l'énergie électrique pendant le lavage n'influe pas au fonctionnement suivant de la machine: après le renouvellement d'alimentation de l'énergie électrique la machine continue l'exécution du programme à partir du moment d'arrêt.

CHANGEMENT DU PROGRAMME

Pour le changement du programme sélectionné auparavant il faut installer la poignée de sélection du programme de lavage à la division ◯. La machine est débranchée, et le programme en marche est annulé. Installez la poignée de sélection du programme à la division du nouveau programme de lavage.

Il est recommandé de vérifier la présence du détergent au tiroir de détergents et à la nécessité de faire le chargement encore une fois.

A la nécessité d'arrêter la machine sans changement du programme (par exemple, pour ajouter le linge au tambour) il faut retenir le bouton pressé ▶‖ au cours de 2 s – jusqu'au clignetement de l'indicateur sur le bouton ▶‖ et du signal sonore. Le temps sur le display sera arrêté et approximativement dans 2 min sera débranché le dispositif de blockage du portillon.

5 RECOMMANDATIONS ET CONSEILS

UTILISATION DES DETERGENTS SYNTHETIQUES (DS)

Dans la machine est prévu le tiroir de détergents (fig.15).

Le tiroir a trios compartiments marqués par les chiffres et le symbole:

1 – pour le prélavage, pour les moyens de blanchiment;

2 – pour le lavage principal;

❀ - pour les moyens de traitement spécial (additifs de conditionnement, d'adoucissements, féculeux, aromatisants).

Pour le lavage il faur utiliser les détergents synthétiques, les additifs de blanchiment et de conditionnement destinés aux machines à laver automatiques en prenant en compte les recommandations du producteur.

ATTENTION! Il n'est pas recommandé d'utiliser pour le lavage les moyens de blanchiment–gels.

Le dosage des détergents synthétiques doit être fait en prenant en considération la masse des articles, le degrès de la saleté et la crudité d'eau.

ATTENTION! Le surdosage des détergents synthétique et aussi l'utilisation des détergents pour la lavage manuel peut provoquer la formation de la mousse excédente qui empire la qualité de lavage et peut provoquer la mise de la machine hors le service.

Pour l'utilisation du détergent synthétique (DS) liquide au compartiment 2 de la cuvette est prévu le volet conformément aux figures 15, 17, sur les deux côtés duquel sont appliqués les niveaux numériques du dosage en ml.

Sur les le volet doit être installé aux chiffres sur la surface faciale, sur les WA 6010 A+, , — 200, 150, 100, 50.

Le volet à l'installation au compartiment 2 de la cuvette doit se déplacer librement sur les guides en position inférieure.

A l'utilisation des détergents en poudre il faut retirer le volet du compartiment pour le lavage principal 2 (fig.15). Il faut surveiller pour que le poudre ne soit pas au compartiment pour les moyens de traitement spécial ❀ (fig.16), puisqu'au rinçage la mousse sera formée et sur les articles peuvent apparaître les taches blanches.

Dans le cas d'utilisation du détergent synthétique liquide il faut mettre le volet au compartiment 2 (fig.17) et verser les détergents en tenant compte des niveaux marqués sur le compartiment.

A la sélection de la fonction supplémentaire , on met les détergents au compartiment 1 (fig.15). A l'utilisation du détergent synthétique liquide on doit le verser directement avant le lavage.

Le débordement des moyens du traitement spécial au compartiment ❀ (au-dessus du niveau MAX sur le capuchon) et aussi leur pénétration aux compartiment voisins provoque la détérioration de la qualité de lavage.

L'additif de blanchiment à la sélection du programme (élimination des taches) est versé au compartiment 1 (fig.15) et le blanchiment a lieu directement après le lavage principale.

ATTENTION! A l'utilisation de l'additif de blanchiment il n'est pas admise la fonction supplémentaire de prélavage.

Pour améliorer la qualité du lavage et la protection de la machine contre les dépositions des sédiments calcaires au lavage à l'eau avec un degrès de rigidité II ou III il est recommandé à côté des détergents synthétique d'utiliser l'adoucisseur de l'eau. Il faut l'additionner aux détergents au compartument 2 (fig.15) conformément aux recommandations du producteur.

Le degrès de crudité de l'eau est défini par le tableau 2. On peut recevoir à l'entreprise locale d'alimentation d'eau l'information de la dureté de l'eau.

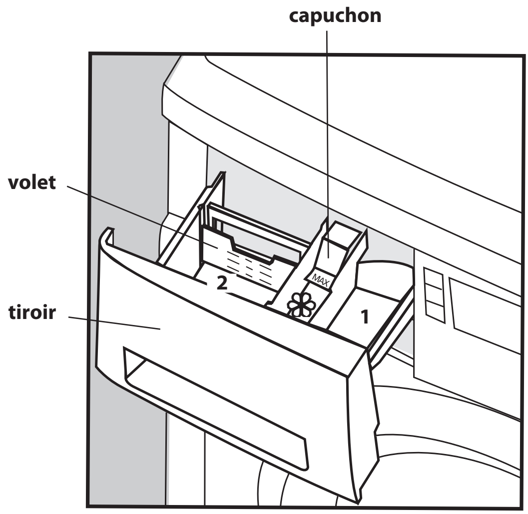


Figure 15

Avant le commensement du lavage il faut fermer le tiroir rempli par les détergents.

Il est interdit pendant le fonctionnement de la machine de retirer le tiroir des détergents pour éviter l'écoulement de l'eau de la machine et son répandement.

ENLEVEMENT DES CERTAINTS TYPES DE TACHES

Il est impossible d'enlever certaines taches des articles au cours de lavage ordinaire à la machine. C'est pourquoi avant le lavage à la machine elles sont enlevées manuellement. On le fait premièrement à une partie peu visible en commencement le traitement à l'extrémité de la tache et s 'approchant lentement au centre pour éviter la formation des dispersions. On décrit ci-après les procédés d'enlèvement de différentes taches.

La cire doit être décrottée par un objet arrondi pour ne pas endommager le tissu. Ensuite on met le tissu entre les feuilles du papier buvard et on repasse la tache avec le fer à repasser chaud.

On nettoie les taches des stylos à bille et des feutres avec le chiffon mouillé à l'alcool éthylique. Il faut respecter pour que la tache ne soit pas élargie.

On enlève les taches de moisissure avec l'additif de blanchiment au comportiment 1 du tiroir des détergents (fig.15), si le tissu maintient bien l'influence du blanchiment. Dans les autres cas la partie encrassée doit être mouillée avec la solution de 10% du peroxide d'hydrogène et on fait lasser pendant 15 minutes.

Les brûlures légères du tissu sont enlevées avec le fer à repasser comme et les taches de moisissure.

Les taches de fer sont enlevées avec les moyens spéciaux de détachement de la rouille. Il faut respecter les recommandations du producteur.

Pour l'enlevement du chewing-gum on essuie le tissu avec la glace. Frottez avec effort et traitez le tissu par un coton mouillé à l'acétone.

La peinture est enlevée après le séchage complet. La partie encraissée on essuie avec la dissolvant indiquée à l'emballage de la peinture (par exemple, avec l'eau, l'essence de térébenthine, le trichloro-éthylène), on savonne et lave.

Les taches du rouge à lèvres sur le coton ou la laine on essuie avec le tissu mouillé à l'éther, sur la soie - avec le trichloroéthylène.

Pour enlever le vernis pour les ongles il faut mettre le papier buvard sur le tissu encraddé et mouiller la tache du côté envers du tissu avec l'acétone. En changeant souvent le papier on mouille le tissu avec l'acétone jusqu'a la disparition de la tache.

Sur les taches de l'huile végétale ou du goudron on met du beurre pour certain temps et rince avec l'essence de térébenthine.

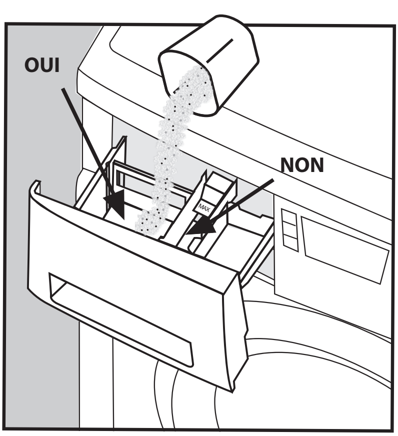


Figure 16

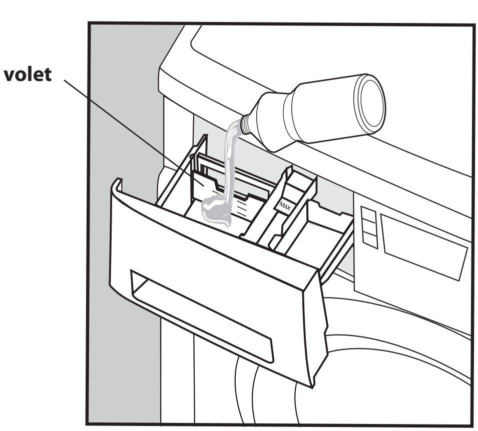


Figure 17

Il faut savonner les taches de l’herbe, en utilisant l’agent de blanchiment dilué. Elles sont bien enlévées des tissus de laine avec la solution de 90% de l’alcool.

Le tissu avec les taches du sang doit être trempé à l’eau froide avec addition du sel, ensuite il faut laver avec le savon de ménage.

SYMBOLES INTERNATIONAUX D’ENTRETIEN DES TEXTILES

Sur l’étiquette des articles le producteur met les symboles d’entretien. Les significations des symboles sont données au tableau 3.

A la sélection du programme et de la température de lavage il est recommandé d’étudier les symboles d’entretien des articles pour au cours de lavage les articles ne soient pas rétrécis et déteints.

6 PROGRAMMES DE LAVAGE

ATTENTION! Pour épargner des détergents, de l’énergie électrique et pour éviter la pollution de l’ambiance à la sélection du programme de lavage il faut prendre en considération l’espèce du tissu et le degrès d’encrassement de l’article conformément au tableau 4.

7 ENTRETIEN DE LA MACHINE

La machine est un appareil de vie courante qui n’exige pas l’entretien spécial technique et construite de la manière que son entretien exige le minimum d’opérations.

NETTOYAGE DE LA MACHINE

ATTENTION! Avant le nettoyage la machine doit être débranchée du réseau électrique, fermez le robinet d’arrivée d’eau.

Il faut faire le nettoyage de la machine régulièrement. Les surfaces extérieures de la machine, les pièces plastiques et en caoutchouc sont essuyées seulement avec les chiffons douces humides.

ATTENTION! Soignesement annulez les accumulations des particules étrangères à l’étanchéité du portillon.

IL EST INTERDIT d’utiliser pour le nettoyage de la machine les substances chimiques, les compositions abrasives, l’alcool, le savon, l’essence et les autres solutions, puisqu’elles peuvent l’endommager.

Le tiroir de détergents doit être rincé périodiquement. Pour cela vous devez tirer le tiroir vers soi, et en poussant légèrement sur le bouchon corniche dans le sens de la flèche et retirer le tiroir de la machine (fig.18).

Tableau 2

Degrès de crudité	Caractéristique d’eau	Crudité d’eau en ^{0}dH	Crudité d’eau en millimoles sur litre
I	Douce	de 0 au 7	au 1,3
II	Crudité moyenne	de 7 au 14	de 1,3 au 2,5
III	Crue	de 14 au 21	de 2,5 au 3,8

Tableau 3

Lavage		Laver à la température maximum de 40 °C	
Lavage délicat		Laver à la température maximum de 30 °C	
Laver à la température maximum de 95 °C		Lavage à la main	
Laver à la température maximum de 60 °C		Lavage est interdit	

Tableau 4 – Programmes de lavage

Dénomination du programme	Température de lavage			Nombre de rotations lors de essorage			Consommation d'énergie, kW·h	Consom-mation d'eau, l	Masse de linge, kg	Durée du programme, min.*	Section pour les agents de lavage		
	max	min	standart	max	min	standart					I	II	❀
Coton	90 °C	20 °C	60° 40°	1000	0	1000	40°C: 0,65 60°C: 1,05 90°C: 2,3	50	6,0	147	○	●	○
Synthétique	60 °C	20 °C	40 °C	800	0	800	0,4	40	3,0	82	X	●	○
Tissus délicats	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X	●	○
Laine	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,0	48	X	●	○
Lavage manuel	30 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	1,0	62	X	●	○
Lavage-express	30 °C	20 °C	30 °C	800	0	800	0,2	30	3,0	43	X	●	X
Combi- lavage	40 °C	20 °C	40 °C	600	0	600	0,3	60	6,0	57	X	●	○
Lavage intense	60 °C	20 °C	60 °C	1000	0	1000	0,9	70	6,0	152	X	●	○
Enlèvement des taches	40 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,4	60	6,0	80	○	●	○
Vêtement de sport	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,2	30	3,0	78	X	●	○
Chaussures de sport	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 paires	59	X	●	○
Rinçage	—	—	—	1000	0	1000	0,06	40	6,0	35	X	●	○
Vidange	—	—	—	—	—	—	—	—		3	X	X	X
Essorage	—	—	—	1000	—	1000	0,1	0	6,0	11	X	X	X
Essorage délicat	—	—	—	1000	—	1000	0,1	—		5	X	X	X

● - remplir la section pour les agents de lavage;
○ - remplir la section pour les agents de lavage conformément aux fonctions et à volonté;
X - ne pas remplir la section pour les agents de lavage.

* Au display est présenté le temps moyen de la durée d'accomplissement du programme choisi du lavage.
Le temps réel de la durée du lavage peut se distinguer du temps indiquer au display, car il dépend de la température et de la pressuin de l'eau à la conduite d'eau, de la masse du linge chargé, du type des tissus des articles, de la tension au réseau électrique etc.

Tirez le volet du tiroir, les capuchons, le tiroir pour l'agent liquide de blanchiment (fig.15) et lavez soignesement les surfaces extérieures et intérieures sous in jet d'eau chaude. Lavez le tiroir pour les détergents (fig.19). Mettez les pièces démontables aux compartiments du tiroir et installez le tiroir à la machine.

A la pénétration avec le linge dans la machine des objets rouillés, au tambour peuvent apparaître les taches de fer, il faut les enlever par les moyens de nettoyage des objets en acier inoxidable.

NETTOYAGE DU FILTRE D'ARRIVEE D'EAU

Le filtre 1 entre le tuyau de remplissage et le robinet (fig.20) et aussi le filtre 2 au raccord fileté de la valve électrique 1 (fig. 21) sont installés pour éviter la pénétration à la machine avec l'eau des impurtés solides (sable, paille de fer etc.). Il est recommandé de faire le nettoyage pas rare d'une fois par an.

Il est nécessaire pour le nettoyage des filtres de:

- déconnecter le tuyau de remplissage du robinet d'arrivée d'eau (fig. 20);
- retirez à la main le filtre 1 (fig. 20) du tuyau de remplissage;
- déconnectez le tuyau de remplissage du raccord fileté de la valve électrique de la machine 1 (fig. 10, 21);
- retirez le filtre 2 du raccord fileté de la valve électrique à l'aide de la pince ou des pinces (fig. 21);
- éliminez des filtres des encrassements, nettoyer avec la brosse et lavez les filtres sous un jet d'eau.
- Les filtres après le nettoyage installez sur le tuyau de remplissage et au raccord fileté de la valve électrique à la succession inverse. Connectez le tuyau de remplissage et vérifiez l'étanchéité des raccordements – les lieux de raccordements doivent être secs au fonctionnement de la machine.

NETTOYAGE DU FILTRE DE LA POMPE

Avant de procéder au nettoyage du filtre il est nécessaire de vérifier s'il y a de l'eau au tambour de la machine.

Il est recommandé de faire le nettoyage du filtre une fois par mois et après chaque lavage des articles en tissu à long poil.

Avant le nettoyage il faut vidanger l'eau restée au filtre. Ouvrez le couvercle du filtre 1 (fig. 22) à l'aide du tournevis, monnaie ou un autre objet aigu. Retirer le tuyau 2 de la machine (fig. 22) et mettre un réservoir pour l'eau. Retirez le bouchon 1 du tuyau 2 et vidangez l'eau au réservoir. Tournez la poignée du filtre 4 contre le sens de l'aguille d'une montre (fig. 23) et tirez le filtre.

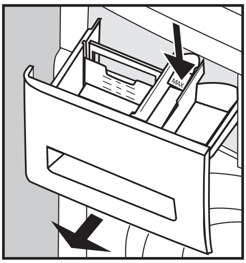


Figure 18

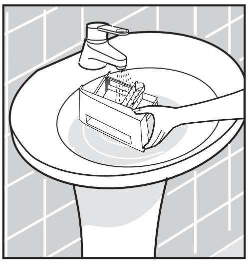


Figure 19

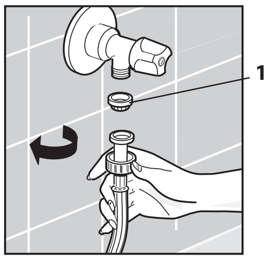


Figure 20

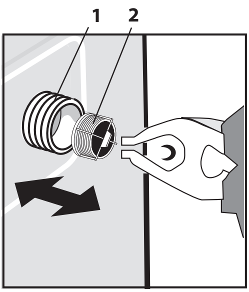


Figure 21

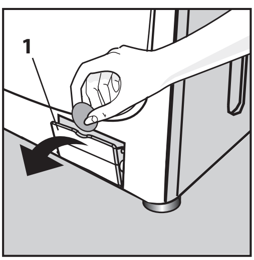


Figure 22

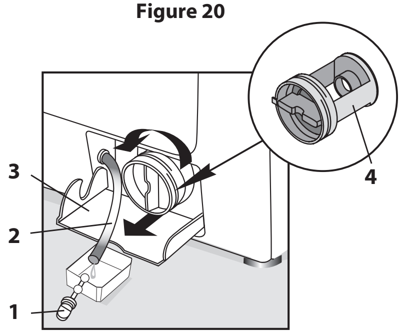


Figure 23

ATTENTION! Au tournant de la poignée du filtre l'écoulement de l'eau restée peut se produire.

Eliminez du filtre des impurtés, rincez le filtre sous le jet d'eau.

Mettez le bouchon au tuyau et le filtre sur son lieu à la succession inverse. Vérifiez l'installation correcte et la fixation de la position du filtre. Fermez le couvercle du filtre 3 (fig. 23).

8 EXIGENCE DE LA SECURITE

Il faut respecter les mesures de précaution au déplacement et au transport de la machine, puisqu'elle a une grande masse.

ATTENTION! Ne pas utiliser la machine en qualité du support, de la table de nuit, etc.

Il est interdit d'installer la machine hors du local pour ne pas la mettre à l'influence atmosphérique.

Il est interdit d'exploiter la machine sans installation des obturateurs plastiques aux orifices ouverts des entretoises.

Avant la connexion de la machine au réseau électrique il faut vérifier visuellement l'absence des endommagements du cordon d'alimentation. Le cordon ne doit pas être plié et serré.

A l'endommagement du cordon d'alimentation son changement doit être fait par le producteur ou l'office de service.

La machine est destinée à l'utilisation par les personnes (y compris par les enfants) aux facultés physiques, sensoriels ou mentales abaissées et aussi ayant une expérience ou connaissance insuffisante, si les personnes susmentionnées ne sont pas sous la surveillence ou ne reçoivent pas d'indications des personnes responsables pour leur sécurité. Ne laissez pas l'utilisation de la machine âr les enfants aux jeux.

Pour assurer la sécurité électrique et d'incendie IL EST INTERDIT de:

- connecter la machine au réseau électrique ayant la protection endommagée contre les surcharges électriques;

- utiliser pour la connexion de la machine la prise de courant sans contact de mise à la terre;

- utiliser pour la connexion de la machine au réseau électrique les adaptateurs, des prises à plusieurs lieux (ayany deux ou plus de lieux de connextion et des cordons-prolongateurs;

- mettre et retirer la fiche à la prise de courant avec les mains mouillées;

- contacter la machine en fonctionnement avec les mains mouillées;

- laver la machine sous le jet d'eau;

- débrancher la machine du réseau électrique par le cordon;

- faire la réparation individuellement et faire les changements à la construction de la machine et de son alimentation d'eau et d'énergie élecrique ce qui peut provoquer les endommagements sérieux de la machine et peut supprimer le droit à la réparation de garantit. La réparation doit être faite seulement par le mécanicien qualifié de l'office de service.

ATTENTION! A la panne de la machine ou à la découverte de la panne il faut débrancher la machine du réseau électrique, fermez le robinet d'arrivée d'eau et appeler le mécanicien de l'office de service.

A la connexion de la machine au réseau d'alimentation de l'eau froide il faut utiliser seulement le tuyau nouveau de remplissage.

IL EST INTERDIT aux enfants d'utiliser la machine.

IL EST INTERDIT d'utiliser à la machine les moyens contenant les solutions, parce qu' il existe le danger d'explosion.

Au cours de lavage il n'est pas recommandé de toucher le verre du portillon de la machine parce qu'il se chauffe.

La prise de courant à deux pôles avec un dispositif de mise à la terre pour le branchement de la machine doit être installée dans un endroit accessible pour le débranchement d'urgence de la machine.

A la fin du lavage il faut l'installer la poignée à la division ○ (fig.4), débranchez la machine du réseau électrique, en tirant la fiche de la prise de courant, et fermez le robinet d'arrivee de'eau.

9 UTILISATION

Les matières utilisées pour l'emballage de la machine peuvent être traitées et utilisés encore une fois si elles sont transportées aux lieux de récolte des matières secondaires.

ATTENTION ! Ne pas permettre aux enfants de jouer avec les matières d'emballage parce qu'il existe le danger de s'étouffer, en se mêlant à la pellicule.

La machine, qui doit être utilisée, doit être mis hors de service, en coupant le cordon d'alimentation pour éviter la possibilité de la connexion au réseau électrique et cassez le cliquet de la serrure du portillon. Utilisez la machine conformément à la législation en vigueur du pays.

Esteemed Customer,

The present Operation Manual describes technical features of the household automatic washing machine (hereinafter referred to as "the Machine") and gives necessary information on its operation and helpful tips on how to make your laundry. Having carefully read the Operation Manual before switching on and using the Machine, you will be able to operate it properly.

Be sure to keep the Operation Manual throughout the whole service life of your Machine.

1 GENERAL INFORMATION

The Machine is intended to launder textile items by using low-foaming washing powders and synthetic detergents, and to rinse and spin them in the household conditions. All the operations with the items are performed automatically according to the preset washing program.

The Machine is intended for operation in the household conditions (at home) only. Operating it for industrial purposes (in restaurants, cafes, offices, kindergartens, hospitals, etc.) is forbidden.

The Machine should be operated at:

- ambient temperature of (25 ± 10) °C and maximum relative humidity of 75%;
- nominal voltage 230 V and frequency of (50 ± 1) Hz in single-phase AC electric mains;
- water pressure from 0,05 to 1 MPa in the water-supply system.

ATTENTION! Temperature drop in the room below 0°C may result in freezing of the water inside the Machine and its failure.

The Machine is Class 1 electric shock protection device, therefore it must be connected to the electric mains through a two-pole socket with a grounding contact and minimum current capacity of 16 A.

To install a socket with a grounding contact, address an entity authorized to carry out these works.

The basic technical characteristics of the Machine are listed in Table 1.

The manufacturer reserves the right to improve the design of the Machine and introduce its new versions while keeping its basic specifications unchanged.

If transported at ambient temperature below 0 °C, the Machine should stay for at least 24 hour at room temperature before connecting to the electric mains.

ATTENTION! The manufacturer (seller) should not be made liable (including during the warranty period) for any defects or damage arising due to violation of operation or storage conditions, or resulting from force majeure circumstances (fire, natural calamity, etc.).

2 DESCRIPTION OF THE MACHINE

The basic parts of the Machine are shown in Fig. 1.

The control panel of laundry washer with notations of functions is shown in Fig. 2.

Switching the Machine on and program selection are made by turning the Wash Program Selector Knob (Fig. 4).

The selected washing parameters are indicated on the display of the Control Panel (Fig. 3). With putting the button START/PAUSE ▶ ‖ (Fig. 2) the indicator on the button lights and the laundry washer runs owing to chosen program.

In the time indicator on the display, you may set the time of delay of the washing cycle of the Machine. Optional Machine functions, if necessary, are set by pressing the respective buttons (Fig. 3).

The Machine has audio (sound) signalling. The audio signal accompanies the start and the end of the Machine cycle, and also is heard at setting non-compatible functions and at accidental pressing of the button during the Machine operation under the preset program.

The Machine has an electronic control system, which contributes to a uniform distribution of washed items in the drum before every spin to avoid excessive vibration and noise.

The door has an anti-closing blocking in case of accidental switching the Machine on, for example, by children.

PROGRAM SELECTION

Washing program is selected by the Selector (Knob), which turns in both directions – clockwise and contraclockwise. Around the Selector on the Control Panel the names of the programs are written. The basic parameters of the programs are specified in Table 4. The Selector is set exactly to the respective mark of the selected program.



Figure 1

Table 1
Product fiche for household washing machines according to Delegated Regulation (EU) 1061/2010.

Brand name	Exquisit
Model	WA 6010 A+
Energy consumption class[1]	A+
Washing efficiency class	A
Wringing efficiency class[2]	C
Annual energy consumption [kW·h/year][3]	190
Annual water consumption [l/annum][3]	9900
Consumption per cycle 6 kg Cotton 60℃ [kW·h/l], Programme time [min.]	1,05 kW·h/50 l , 147 min.
Consumption per cycle 3 kg Cotton 60℃ [kW·h/l], Programme time [min.]	0,80 kW·h/40 l, 140 min.
Consumption per cycle 3 kg Cotton 40℃ [kW·h/l], Programme time [min.]	0,65 kW·h/40 l, 87 min.
Remaining moisture [%]	<63
Power Left on/Power off [W]	2,00/1,00
Maximum rotational speed during the wringing [rpm]	1000
Maximum loading in the cotton washing mode [kg]	6,0
Water supply system pressure [MPa]	0,05 – 1,0
Voltage/Frequency [V/Hz]	230/50
Nominal power consumed [W]	2100
Overall dimensions [H/W/D mm]	846x596x558
Net weight [kg]	63
Noise level: Washing / Wringing [dB(A)]	59/73

[1] A + + + (highest efficiency) to D (least effective).
[2] A (highest efficiency) to D (least effective).
[3] On the basis of 220 standard washing cycles within a year when washing cotton at 60 ℃ and 40 ℃ at full or partial loading
«Cotton» 60 ℃ and «Cotton» 40 ℃ are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates, that these programmes are suitable to clean normally soiled cotton laundry and that they are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption.

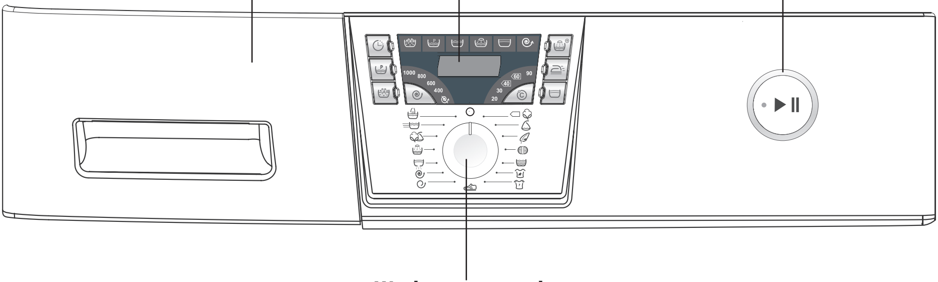


Figure 2 – Control Panel

After setting the Wash Program Selector to the mark ○, the Machine is switched off and the selected program is cancelled.

TEMPERATURE SELECTION

The Machine allows setting the washing temperature below the maximum value provided by the Wash Program in accordance with recommendations of detergent manufacturers. The temperature indicator (Fig. 3) has values of the washing temperature and the symbol 20 °C, indicating the washing temperature in the cold water supply.

When selecting the wash program, the temperature indicator highlights the maximum value of washing temperature. To decrease the washing temperature, press the button (Fig. 3) – the values of the temperature will alternate from the maximum value to the 20 °C, and then back.

SPIN SPEED SELECTION

The spin speed indicator shows numerical values of the spin speed – from the maximum value (depending on the model and program) to the minimum one – and the symbol (the spin is off). When selecting the wash program, the spin speed indicator shows the maximum value of the spin speed. To decrease the spin speed, press the button (Fig. 3) – the values of the spin speed are shown alternately from the maximum value to the , and then back.

ATTENTION! The speed of intermediate spins between the basic wash stages is not adjusted and depends on the selected program.

OPTIONAL FUNCTIONS OF THE MACHINE

To select an optional function, press the button of the needed function – the respective indicator will go on. After repeated pressing, the light indicator goes out, the function is off.

ATTENTION! When the selected function is incompatible with the set program, the indicator will not go on and the function will not be off (three audio signals will be heard).



Setting time for delay wash

To set the function, press the button – the time indicator will show the maximum time of delay wash 24 hours ("24:H"). At long pressing or short repeated pressings of the button, the time will change with a step of 1 hour down to the minimum value of 1 hour ("1:H"). When the time is not set, the wash will start immediately after pressing the ▶ ‖ button.



Pre-wash

The function is provided for washing of heavily soiled (very dirty) cotton items. When switching the function on, the items will be washed additionally in the water with detergent at the temperature of 30 °C. It ensures a high quality dirt removal during the basic wash.



Soaking

The function is provided for washing heavily soiled (very dirty) cotton items. When switching the function on, the items will be kept additionally in water with detergent for 1 to 2 hours, and then washed under a pre-wash program. To cut the time of soaking and start of washing, switch off the function by pressing the button over again.

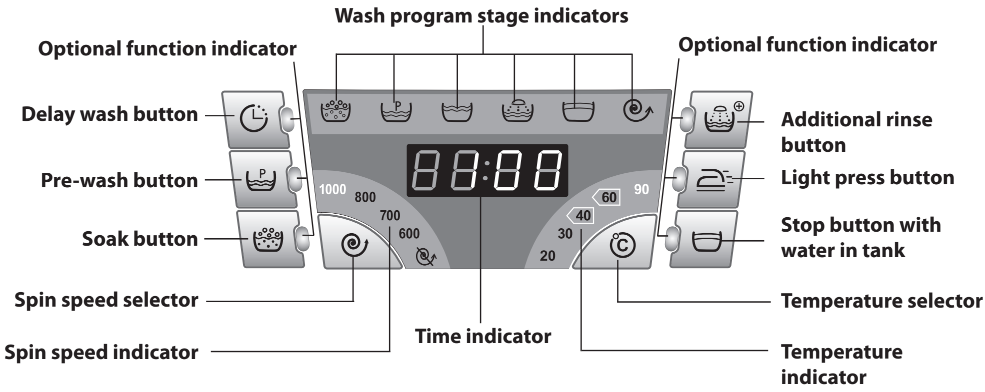


Figure 3 – Display

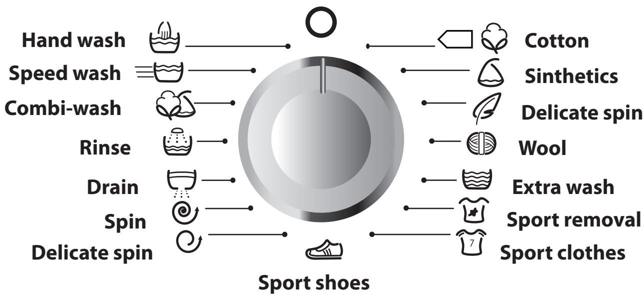


Figure 4 – Wash Program Selector

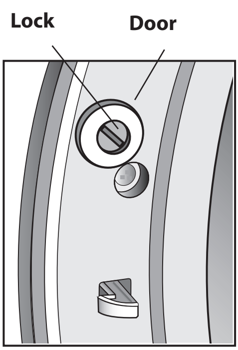


Figure 5



Additional rinse

The function is provided for washing children's clothes, items of people, who are detergent allergic, or for washing in a very soft water, in which a detergent is rinsed insufficiently. When the function is included into the Wash Program, one more rinse will be added.



Light press

he function is provided to reduce the creasing level of fabrics during washing and spinning and to ease subsequent ironing. The function ensures a delicate washing mode and careful spinning with minimum number of wrinkles after washing.



Stop with water in the tank

The function is used, when items of a fine texture are washed, and when there is no possibility to take items from the Machine immediately after washing, not to get them crumpled. When the function is switched on, the Machine will stop automatically after the last rinse (before water drain).

ANTI-CLOSING DOOR BLOCKING

The anti-closing door blocking prevents from accidental Machine operation, for example, by children. To lock the door, turn the lock (Fig. 5) by a screwdriver clockwise up against the stop – the lock will move forward and prevent to close the door. To cancel the locking before washing, perform all the actions in the reverse sequence.

3 PREPARATION FOR OPERATION

PREPARATION FOR INSTALLATION

ATTENTION! Not to damage the Machine, never move it by holding the dispenser drawer, door or gasket.

For transportation purposes, the drum of the Machine is fixed by locking bolts and spacer bars. Unscrew the four bolts with a spanner and take out the spacer bars (Fig. 6). If the spacer bars remain inside the Machine and would not get out, remove the back panel 1 (Fig. 7) with a crossblade screwdriver and take the bars out. Reinstall the panel. Close the holes with plastic plugs, including in the kit. Keep the bolts and spacer bars for future transportation.

NEVER operate the Machine with open spacer bar holes in the rear wall of the body.

INSTALLATION OF THE MACHINE

The Machine should be installed on a solid, even and dry surface. Soft flooring (carpets, polyurethane-based coatings) is not recommended as it promotes vibration and degrades ventilation of the Machine.

When installed on a wooded floor, the Machine should be first placed onto a wooden slab at least 15 mm thick that is reliably bolted to the floor.

To increase the stability of the Machine during its operation on a wooden floor, it is recommended to install the Machine in the corner of the room.

The Machine should be levelled precisely horizontally by screwing its adjustable supports 1 in or out: loosen lock nuts 2 of the supports with a spanner, adjust the height of the supports, and tighten the lock nuts (Fig. 8). A wrong installation of the Machine by its horizontal level and low tightening of the lock nuts may be in the future a source of vibration and excessive noise during its operation.

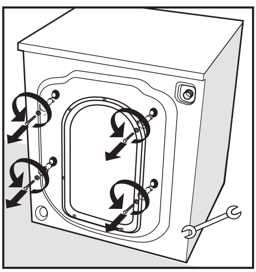


Figure 6

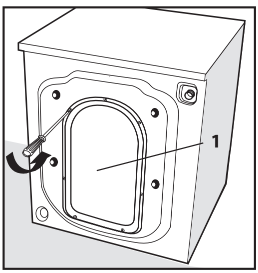


Figure 7

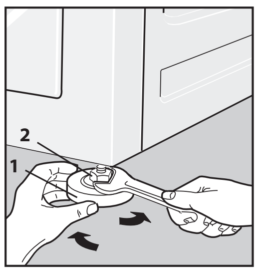


Figure 8

CONNECTING TO WATER SUPPLY AND DRAINAGE

Prior to connect the Machine to water supply, open the tap and let water flow and flush any sand and rust from water supply pipes.

The Machine is connected only to the cold water supply system through a water supply tap with a ¾-inch threaded branch pipe.

Prior to connect the Machine to the water conduit, open the cock and let the water flow down thus making washing down the contaminations of sand and rust out off the pipes.

The filling hose of , Machine is equipped with "AQUASTOP" protective system. Check up the filling hose prior to connect the Machine. Keep an eye on following circumstances: In accordance with Fig. 9, a yellow-orange color should be seen through the special window; if the color is red, than the hose is out of service. Connect the filling hose to the threaded branch pipe of the water delivery cock in accordance with Fig. 9 and to the solenoid-operated value in accordance with Fig. 10 having tightened the nuts by hand.

CAUTION! Do not sink the hose with a system "AQUASTOP" in water.

In the process of washing, the water supply tap should be completely open (Fig. 11).

The draining hose (Fig. 12) should be at least 60 cm and at most 90 cm above the floor level. It this requirement is not observed, the Machine would not work.

For draining water directly into the sewerage, the draining hose should be fixed above the sewerage elbow (trap) into the sewerage pipe with internal diameter of at least 40 mm to avoid reverse suction of drain water into the Machine.

The draining hose may be connected directly to the trap (Fig. 13), if it has a branch pipe for this purpose.

When draining water into the sink or bath the hose (Fig. 14), fix the hose in the bending point by a special clamp supplied with the Machine. The hose should not be immersed into water.

ATTENTION! After connecting to the water supply and sewerage, the filling and draining hoses should not be bent or pinched.

After connecting the Machine to water supply and sewerage, check the tightness of the filling hose connections: the connection points should be dry.

4 MACHINE OPERATION

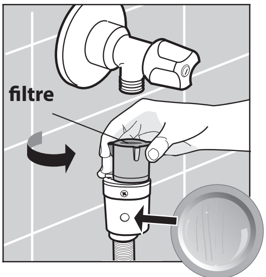


Figure 9

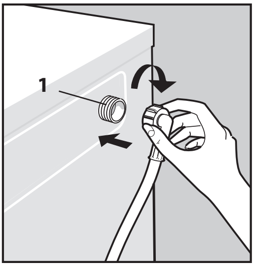


Figure 10

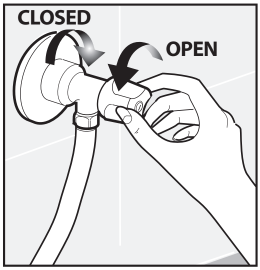


Figure 11

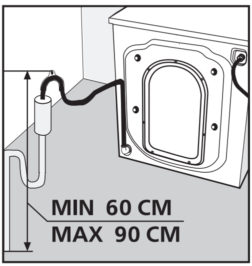


Figure 12



Figure 13



Figure 14

FIRST WASHING

Every Machine has been tested by the manufacturer, therefore, a little amount of water may remain in the Machine. To clean the Machine from inside and remove the water that might remain after tests, perform the fist washing cycle without any items.

Make your first washing by setting the Wash Program Selector Knob to the mark (Cotton) and the temperature to 90 ºC.

ATTENTION! For the first washing, add 1/2 of the recommended dose of washing powder (detergent) into compartment 2 of the dispenser drawer (Fig. 15), making account of the manufacturer's guidelines as to the maximum items loading.

PREPARATION AND LOADING OF ITEMS

Prior to start washing:

- sort out the items, having separated the coloured ones from the white ones;
- distribute the items according to the fabric care labels;
- check that the pockets of your items of clothes be empty, the damaged and torn parts be repaired, and zippers, belts, buckles and hooks be closed or locked, and all the hard-removable spots be removed in advance;
- be sure to shake all the sand out of the clothes (pockets, cuffs);
- turn the items with applications attached inside out.

ATTENTION! Penetration into the Machine of metal objects (coins, clips) together with clothes may be a cause of damage of the rubber gasket and plastic drum of the Machine.

Prior to washing, put small items (socks, handkerchiefs, etc.) and delicate clothes (thin tights, stockings, etc.) into a special net or a pillowcase.

It is recommended to wash uplifts (bras) with plastic inserts (which are fit for machinewashing) in a special bag, since inserts may get into the Machine interior through drum openings and damage the mechanisms.

Examine the drum for absence of foreign objects and occasional presence of domestic animals (pets).

Load your clothes items into the drum. For better results of washing and spinning, it is recommended to wash big and small items together.

ATTENTION! At non-uniform distribution of items in the drum, the spinning speed will drop automatically, or no spinning will take place (it would not switch on).

NEVER load the machine only with the items made of fabrics, which absorb a lot of water (terry (Turkish) towels, gowns, mats, etc.), to avoid overloading.

ATTENTION! Close the door of the Machine until you hear a clear click of the lock (anti-closing blocking should be removed). The items should not be pinched between the door and the sealing gasket.

ORDER OF OPERATION

Check for correct installation of the filling and draining hoses.

If the Machine was not in use for a long time, drain off the stagnant water by unscrewing the nut and disconnecting the hose from the water supply tap. Connect the filing hose.

Open the water supply tap.

Load the respective compartments of the drawer with the washing powder intended for automatic washers, and any special treatment substances. Close the drawer.

Insert the electric power plug into the socket (receptacle) of the electric mains.

For switching the Machine on, rotate the Wash Program Selector away from its position ○ and set it to the mark corresponding to the selected program). The display indication zones highlight the basic program parameters (main operations, maximum washing temperature and spinning rotation speed, and washing cycle duration.

Averaged time of selected washing program duration is displayed.

The real time of a washing may differ from the displayed one as it depends on water temperature and pressure in water-supply line, weight of laundry, type of good's cloths, voltage magnitude in electric main, etc.

ATTENTION! Nonconcurrency in displayed reading of time up to the end of washing with its real termination time is admitted.

If necessary, you may set optional functions, select the temperature and spinning rotation speed.

To start the Machine operation under the selected program, press the button ▶‖ – the indicator illuminates on the button and sound signal is generated. The door locking device operates, and the display starts showing the indicators of the washing program and program operations.

If you have set the delay washing time, the time indicator of the display will show slowly blinking delay time with a onehour interval. Upon expiry of the preset time, the Machine will start to perform the selected program, and the time indicator will count down the cycle time.

After the end of the last washing operation, the door blocking device will switch off – a triple sound signal will be heard with a one-minute interval. The display will show "END", and the ▶‖ indicator will go out.

Upon termination of washing, set the Program Selector into the ◯ mark – the Machine will switch off. Take the plug out of the mains socket and close the water supply tap.

Open the door and take your items out.

Move the drawer out a little and leave the door opened a little, until the internal parts of the machine get dry. To avoid unpleasant smell from appearing in the Machine, the door should remain open till the next laundry. It is recommended to fix the door anti-closing blocking.

ATTENTION! A drop (interruption) of electric power supply during washing does not effect further Machine operation: once the power is resumed, the Machine will go on with the program from the interruption moment.

PROGRAM CHANGE

To make changes in the earlier selected program, set the Wash Program Selector Knob into the mark ◯. The Machine is switched off and the program underway is cancelled. Set the Knob to the setting of the new program.

It is recommended to check the presence of the washing powder in the drawer, and to add it, if necessary.

If it is required to stop the Machine without changing the program (for example, to add items into the drum), keep the button ▶‖ depressed for 2 seconds – until blinking of the indicator in the ▶‖ button and a sound signal. The time in the display will stop, and in about 2 minutes the door blocking device will switch off.

5 RECOMMENDATIONS AND TIPS

USE OF SYNTHETIC DETERGENTS (SDs)

The machine has a drawer for loading washing powders or detergents (Fig. 15). The drawer has three compartment marked with figures and a symbol as follows:

1 – for pre-washing and bleaching agents;

2 – for the basic washing;

❀ - for special treatment substances (conditioners, softeners, starchers, aromatizers, etc.).

Take for your washing the SDs, bleachers and conditioners intended for automatic washers, and take into account the manufacturer's guidelines.

ATTENTION! In is not recommended to use gelbleachers for your washing.

Select the dosage of SDs with account of the weight of the items, their dirtiness and water hardness.

ATTENTION! SD overdosage, and use of the SDs intended for manual washing may result in excessive foam-formation, which degrades the washing quality and may cause the Machine failure.

Shutter, in section 2 in accordance with Figs. 15 and 16, is provided for liquid detergent using. Numeral

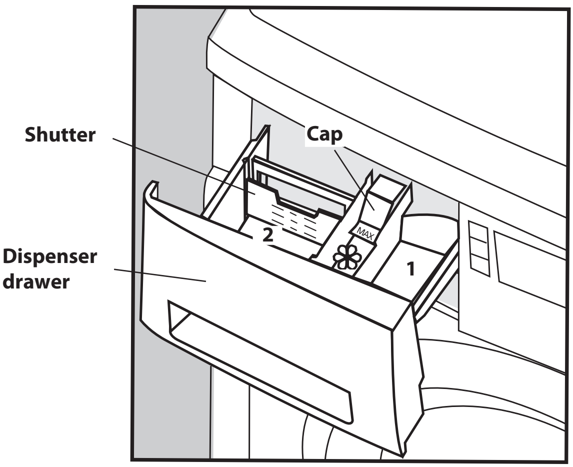


Figure 15

levels of dosing in ml are applied on the both sides of the shutter.

Shutter with numerals on the face should be installed in WA 6010 A+, , Machine, but with numerals 200, 150, 100, 50.

When installing in pan section 2, the shutter must moved on the guides in lower position freely.

When you are using SDs as powder, take the shutter out of the main wash compartment 2 (Fig. 15). Be careful not to put any powder into the compartment for special treatment substances ❀ (Fig. 16), otherwise foam may form during rinsing and white spots may appear on the items.

In case of a liquid SD, set the shutter into compartment 2 (Fig. 17) and pour the SD with the account of the level marks on the shutter.

When choosing optional functions [P], [bubbles] place the SD into compartment 1. When using a liquid SD, put it in right before washing.

Any overdosage of special treatment agents in the ❀ compartment (above the level MAX on the cap), and their getting into the neighbouring compartments will degrade the washing quality.

When choosing the program [spot] (Spot Removal), put the bleachers into compartment 1 (Fig. 15), and the bleaching will take place immediately after the main washing.

ATTENTION! When using a bleacher, never set the optional function of pre-washing.

To improve the washing quality and protect the Machine from lime sediments, when washing in water having hardness II or III, it is recommended to use, alongside with SDs, a water softener. It should be added to the SD into compartment 2 (Fig. 15) according to manufacturer's guidelines.

The water hardness is defined according to Table 2. You may obtain data on your water hardness from the local water supply entity.

Prior to start washing, close the drawer filled with the SD.

NEVER move out the detergent drawer, when the Machine is working, otherwise water may leak and spray out of the Machine.

REMOVAL OF CERTAIN SPOT TYPES

Certain spots cannot be removed from items at usual machine washing. Therefore, they must be removed manually before washing in the Machine. First try the process in an unseen place of the item, then start from the edge of the spot and proceed towards its centre to avoid formation of blotchiness. See below the removal methods of various spots.

Wax should be scraped off with a rounded object in order not to damage the cloth, then the item is placed between two sheets of blotting paper and hot-ironed.

Spots from ball pens and felt pens are cleaned by means of soft cloth moistened in ethyl alcohol. Watch for the spot not to bleed.

Spots of mould are removed at washing with adding of a bleacher into the bleacher tray (Fig. 15), if the cloth withstands the effect of the bleacher. Otherwise, the dirty spot is moistened with 10-percent solution of hydrogen peroxide and left for 15 minutes.

Light fabric burns left by an iron are removed in the same way as the mould spots.

Rust is removed by special rustremoving agents. Follow the manufacturer's guidelines.

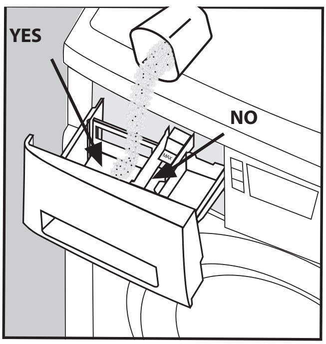


Figure 16

Shutter

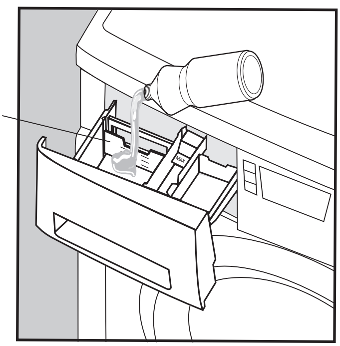


Figure 17

To remove the chewing gum, rub the cloth with ice, then rub with a force and treat with a piece of cotton cloth moistened in acetone.

Paint is removed after complete drying. A contaminated spot is wiped with a solvent as indicated in the paint packing (for example, water, turpentine, trichloroethylene), soaped and washed.

Lipstick spots on cotton and wool are wiped with a cloth moistened in ether, and on silk – in trichloroethylene.

To remove nail varnish (polish), put some blotting paper over the dirty cloth and moisten the spot with acetone from the backside. By frequently changing the paper, moisten the cloth with acetone, until the spot disappears.

Spots of vegetable oil or tar (resin) are coated with butter for some time, and then washed off with turpentine.

Grass spots should be soaped by using diluted bleacher. They are easily removed from wool fabrics by 90-percent alcohol solution.

A cloth with spots of blood should be soaked in cold water with adding salt, and then washed with household soap.

INTERNATIONAL SYMBOLS FOR TAKING CARE OF TEXTILE ITEMS

The labels attached to the items contain marks to indicate the permitted care. Symbol meanings are summarized in Table 3.

When choosing the washing program and temperature, we recommend to get acquainted with the care symbols to avoid shrinkage and fading of your items.

6 WASH PROGRAMS

ATTENTION! To save washing powder or detergents and electric power, and to avoid contamination of the environment, when choosing the washing program, take into account the fabric type and the dirtiness of your items according to Table 4.

Table 2

Hardness Degree	Water Characterization	Water Hardness in ^{0}dH	Water Hardness in Milli-Mol per Litre
I	Soft	0 - 7	Up to 1,3
II	Medium hard	7 - 14	1,3 - 2,5
III	Hard	14 - 21	2,5 - 3,8

Table 3

Washing		Wash at max. temperature of 40 °C	
Delicate washing		Wash at max. temperature of 30 °C	
Wash at max. temperature of 95 °C		Hand washing	
Wash at max. temperature of 60 °C		Washing is forbidden	

Table 4 – Washing Programs

Program name	Wash temperature			Rotational speed in the wringing mode, (rpm)			Power consumption, kW·h	Water consum-ption, l	Weight of clothes to be washed, kg	Program duration, min.*	Detergent compartment		
	max	min	standart	max	min	standart					I	II	❀
Cotton	90 °C	20 °C	60° 40°	1000	0	1000	40°C: 0,65 60°C: 1,05 90°C: 2,3	50	6,0	147	○	●	○
Synthetics	60 °C	20 °C	40 °C	800	0	800	0,4	40	3,0	82	X	●	○
Delicates	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X	●	○
Wool	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,0	48	X	●	○
Hand wash	30 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	1,0	62	X	●	○
Speed wash	30 °C	20 °C	30 °C	800	0	800	0,2	30	3,0	43	X	●	X
Combi–wash	40 °C	20 °C	40 °C	600	0	600	0,3	60	6,0	57	X	●	○
Extra wash	60 °C	20 °C	60 °C	1000	0	1000	0,9	70	6,0	152	X	●	○
Spot removal	40 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,4	60	6,0	80	○	●	○
Sport clothes	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,2	30	3,0	78	X	●	○
Sport shoes	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 pairs	59	X	●	○
Rinse	—	—	—	1000	0	1000	0,06	40	6,0	35	X	●	○
Drain	—	—	—	—	—	—	—	—		3	X	X	X
Spin	—	—	—	1000	—	1000	0,1	0	6,0	11	X	X	X
Delicate spin	—	—	—	1000	—	1000	0,1	—		5	X	X	X

● - fill the detergent compartment;
○ - fill the detergent compartment according to the function and your wish;
X - do not fill the detergent compartment.

* The real time of a washing may differ from the displayed one as it depends on water temperature and pressure in water-supply line, weight of laundry, type of good's cloths, voltage magnitude in electric main, etc.

7 MAINTENANCE

The Machine is a household appliance that needs no special technical maintenance, and it is designed for the minimum maintenance and care operations.

CLEANING THE MACHINE

ATTENTION! Prior to cleaning, disconnect the Machine from the electric mains and close the water supply tap.

The Machine should be cleaned on the regular basis. The exterior of the Machine, plastic and rubber parts should be wiped with a wet soft cloth only.

ATTENTION! Carefully remove accumulation of any foreign particles on the door sealing gasket.

NEVER use chemicals, abrasive compounds, spirit, soap, petrol and other solvents, since they may damage the Machine.

The detergents dispenser drawer needs periodic washing. For this purpose, pull the drawer out, and pressing down a little to the snug of the lid, following the indicator, and take it out of the Machine (Fig. 18).

Take the shutter, caps, and bleach tray out of the drawer (Fig. 15), and carefully wash their internal and external surfaces under a jet of warm water. Wash the dispenser drawer (Fig. 19). Install the removable parts back into the drawer and insert the drawer back into the Machine.

In case any rusty objects get into the Machine together with clothes items, spots of rust may appear on the drum. They should be removed by means of substances intended to clean stainless steel articles.

CLEANING WATER SUPPLY FILTERS

Filter 1 between the filling hose and the tap (Fig. 20) and filter 2 in the threaded branch pipe of the electric valve 1 (Fig. 21) are intended to stop mechanical impurities (sand, metal chips, etc.) from getting into the Machine together with water. It is recommended to clean up the filters at least once a year.

To clean up the filters, proceed as follows:

- disconnect the filling hose from the water supply tap (Fig. 20);
- manually extract filter 1 (Fig. 20) out of the filling hose;
- disconnect the filling hose from the threaded branch pipe of the electric valve of the Machine 1 (Fig. 21);
- remove filter 2 out of the threaded branch pipe of the electric valve with the help of a pair of pincers or pliers (Fig. 21);
- remove rubbish and dirt out of the filters, clean with a brush, and rinse the filters with a water jet.

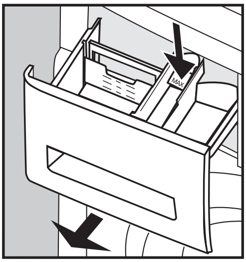


Figure 18

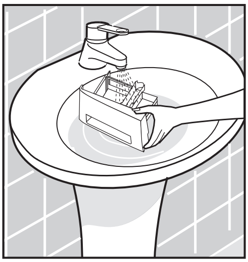


Figure 19

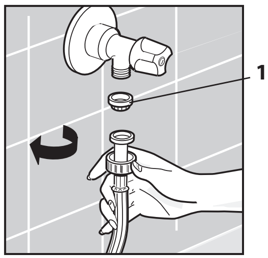


Figure 20

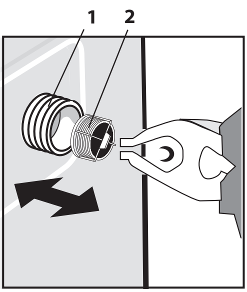


Figure 21

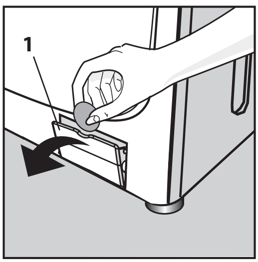


Figure 22

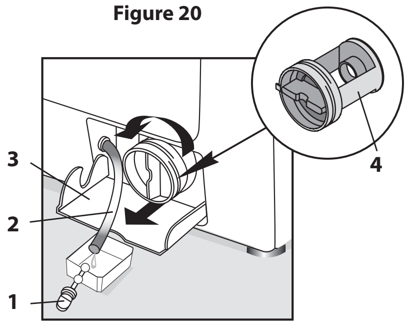


Figure 23

After cleaning, install the filters back to the filling hose and into the threaded branch pipe of the electric valve in the reverse order. Connect the filling hose and check the tightness of connections – they should be dry, when Machine works.

CLEANING THE PUMP FILTER

Prior to start cleaning the filter, check for any water present in the drum.

It is recommended to clean the filter once a month and after every washing of longnap items.

Prior to cleaning, drain off the water remaining in the filter. Open the lid of filter 1 (Fig. 22) with the help of a screwdriver, coin or some other sharpened piece. Draw hose 2 (Fig. 23) out of the Machine and put some vessel to collect the water. Take plug 1 out of hose 2 and drain the water down into the vessel. Turn the filter handle 4 contraclockwise (Fig. 23) and take the filter out.

ATTENTION! Residual water may leak out when filter handle is rotated.

Remove any rubbish out of the filter and clean it by a water jet.

Insert the plug into the hose and the filter into its place in the reverse order. Check the correct position and clamping of the filter. Close the lid of filter 3.

8 SAFETY REQUIREMENTS

When handling and transporting the Machine, observe safety precautions since the Machine is rather heavy in weight.

ATTENTION! Never use the Machine as a support, pedestal, etc.

NEVER place the Machine outdoors, where it may be exposed to weather conditions.

NEVER operate the Machine without plastic plugs installed as required.

Prior to connect the Machine to the electric mains, examine visually the power cord for absence of damage. The cord should not overbend or get pinched.

For safety reasons, a damaged power cord should be replaced for a new one by the manufacturer or a repair service.

The Machine is not designed for use by handicapped persons (including children), people having degraded sensorial and mental abilities, and with insufficient experience and incomplete knowledge also, in case if above persons are not under supervision, or do not receive instructions from persons responsible for their safety. Keep your Machine away from use in children games.

To ensure electric and fire safety, NEVER:

- connect the Machine to the electric mains with defective overcorrect protection facilities;

- connect the Machine by means of a socket without a grounding contact;

- connect the Machine to the electric mains by means of adapters, multioutput sockets (with two and more connection outputs) and/or cord extensions;

- insert the plug in and out of the socket with wet hands;

- touch the Machine with wet hands;

- wash the Machine with a water spray;

- pull the power cord to disconnect the Machine from the electric mains;

- make any unauthorized repairs and changes of the Machine design, its water and electric supplies, which may result in a serious damage of the Machine and cancel the warranties. The Machine should be only repaired by a qualified specialist of the repair service.

ATTENTION! In case of a failure of the Machine or detection of a malfunction, disconnect the Machine from the electric mains, cut water supply and call up a service specialist.

Please, use the new filling hose only by fixing to the cold water supply system.

NEVER let children operate the Machine.

To escape an explosion risk, NEVER use washing substances containing solvents.

During the washing cycle, it is recommended not to touch the door of the Machine, since it gets hot and may cause a burn.

Bipolar grounding receptacle for power supply of machine should be installed in place which is accessible for immediate shutting down the machine from electrical network.

After the washing cycle, set the Wash Program Selector Knob to the mark ○ (Fig. 4), disconnect the Machine from the electric mains, having taken the plug out of the socket and shut off the water supply.

9 DISPOSAL

The materials used for packing the Machine may be processed and reused, if delivered to the second-hand materials collection points.

ATTENTION! Never let children play with the packing materials, since there is a danger to suffocate by getting entrapped in the film.

The Machine, which is subject to disposal, should be brought to the condition of unfitness by cutting away the power cord to exclude any possibility to connect the Machine to the electric mains, and by breaking the door lock. Then, dispose the Machine according to the current legislation of your country.

Beste klanten!

Deze exploitatiehandleiding bevat technische bijzonderheden van de automatische wasmachine (verder – machine), de nodige informatie van zijn arbeid, nuttige aanbevelingen omtrent het wassen. Lees de exploitatiehandleiding aandachtig door voordat u de machine aansluit en in gebruik neemt. Dan kunt u de machine juist en veilig gebruiken.

Bewaar de gebruiksaanwijzing gedurende de gehele levensduur van de machine.

1 ALGEMENE INLICHTINGEN

De machine is bedoeld voor het wassen van textielwasgoed, sportschoenen met toepassing van synthetische wasmiddelen met lage schuimvorming, ook voor het spoelen en centrifugeren onder huishoudelijke voorwaarden. Alle bewerkingsfasen van het wasgoed gebeuren automatisch volgens het geselecteerde wasprogramma.

De machine is geschikt voor gebruik alleen onder huishoudelijke voorwaarden. Het gebruik als produktiemiddel (in restaurants, cafes, kantoren, kleuterscholen, ziekenhuizen enz.) is ontoelaatbaar.

De machine dient gebruikt te worden:

— bij de omgevingstemperatuur (25 ± 10) °C en relatieve vochtigheid maximaal 75%;

— bij waterdruk in de waterleiding van 0,05 tot 1 MPa;

— van eenfaseelektriciteitsnet wisselstroom met frequentie van (50±1) Hz;

— bij de nominale spanning van het electriciteitsnet 230 V.

OPGELET! Temperatuurverlaging in de ruimte onder 0 °C kan het vriezen van water veroorzaken en de machine buiten bedrijf stellen.

Naar het type van beveiliging tegen aantasting door elektrische stroom behoort de macine tot klas I en wordt op de elektriciteit door een bipolare stopcontact met aardleiding contact aansluiten.

Voor de installatie van een stopcontact met aardleiding contact er dient zich aan een organisatie te richten die recht heft deze werkzaamheden uit te voeren.

De belangrijkste technische gegevens zijn in de tabel 1 aangegeven.

De producent werkt voortdurend aan verdere vervolmaking van de machineconstructie en kwaliteitsverhoging, daarom behoudt hij zich voor wijzingen in de constructie en samenstelling aan te brengen, zonder de belangrijkste technische gegevens van de machine te veranderen.

Na het transport bij de omgevingstemperatuur onder 0 °C dient de machine minstens 24 uur bij de kamertemperatuur te worden gehouden voordat de machine op het electriciteitsnet wordt aangesloten.

OPGELET! De producent (verkoper) aanvaardt geen aansprakkelijkheid (ook gedurende de garantieperiode van de exploitatie) voor defecten en beschadigingen van het product, die ten gevolge van onjuiste gebruiks- of opbewaringsvoorwaarden of door inwerking van onoverkomelijke kracht (brand, natuurramp enz.) zijn ontstanden.

2 BESCHRIJVING VAN DE WASMACHINE

Het bedieningspaneel van de machine met aanduiding van bedieningselementen is afgebeeld op de beeld 2.

Het inschakelen van de machine en de keuze van het wasprogramma worden door het draaien van de wasprogrammakeuzeschakelaar (beeld 2) uitgedoerd. Op het beeldscherm van het bedieningspaneel (beeld 3) worden de gekozene wasinstelwaarden afgebeeld. Als u op de knop met het daarnaast aangebrachte opschrift START/PAUZE (verder – ▶‖ knop) drukt, gaat de indicator op de knop (beeld 2) brandenen en de machine start te werken volgens het gekozene programma.

Met deze machine is het mogelijk de tijd van het wasbegin uit te stellen, de uitgestelde tijd wordt in de zone van het beeldscherm weergegeven. De keuze van de aanvullende functies (opties) van de machine gebeurt indien nodig door het drukken van knopen (beeld 3).

De machine is uitgerust met geluidsignalering. Een pieptoon hoort u op de start en op het einde van het programma, een pieptoon klinkt ook bij instelling van onverenigbare functies, bij onbedoelde indrukken van knoppen gedurende het verloop van het gekozene programma.

De machine beschikt over een systeem van electronische controle, dat tot een gelijkmatige verdeling van het wasgoed in de trommel voor elk centrifugeren bijdraagt, om verhoogde vibraties en geluid uit te sluiten.

De deur beschikt over een blokkeringssysteem dat het onbedoelde gebruik van de machine, bijv. door kinderen, voorkomt.



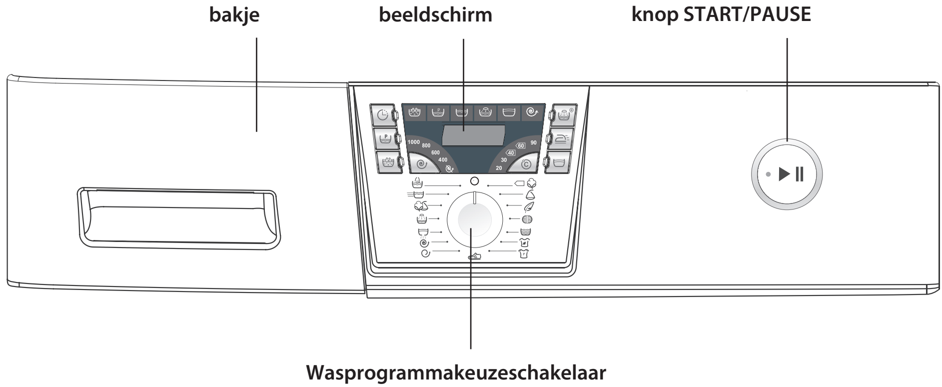
Beeld 1

Tabel 1

Technische gegevens voor huishoudelijke wasmachines in overeenstemming met de EU-richtlijn 1061 / 2010.

TECHNISCHE GEGEVENS	Exquisit
	WA 6010 A+
Energieverbruikklasse [1]	A+
Wasefficiëntieklasse	A
Centrifugeerefficiëntieklasse [2]	C
Energieverbruik, kW·h/jaar [3]	190
Waterverbruik l/jaar [3]	9900
Verbruik per cyclus 6,0 kg katoen 60 °C [kW·h/l], Programmaduur [min.]	1,05 kW·h/50 l , 147 min.
Verbruik per cyclus 3,0 kg katoen 60 °C [kW·h/l], Programmaduur [min.]	0,80 kW·h/40 l, 140 min.
Verbruik per cyclus 3,0 kg katoen 40 °C [kW·h/l], Programmaduur [min.]	0,65 kW·h/40 l, 87 min.
Resterend vochtgehalte [%]	<63
Verbruik in stand-by en uit-bedrijfswijze, W	2,00/1,00
Max. centrifugeersnelheid, rpm	1000
Max. belasting bij katoenwassen, kg	6,0
Wterdruk in de waterleiding [MPa]	0,05 – 1,0
Nominale spanning / frequentie [V/Hz]	230/50
Aangesloten belasting, W	2100
Afmetingen, mm, maximaal	846x596x558
Massa, kg, maximal	63
Geluidsniveau: was/centrifugeren, dB(A)	59/73

[1] A+++ (maximale efficiëntie) tot D (mininale efficiëntie).
[2] A (maximale efficiëntie) tot D (mininale efficiëntie).
[3] Gebaseerd op 220 Wascycly per jaar op 60 °C & 40 °C Katoenwas met volle belading en halve belading..



Beeld 2 - Bedieningspaneel

PROGRAMMAKEUZE

De keuze van het wasprogramma gebeurt door de handgreep te draaien, die in beide richtingen kan draaien – met de klok mee en tegen de klok in. Rondom de handgreep van de bedieningspaneel zijn de programmasbenaming aangetekend.

De belangrijkste programmaparameter zijn in de tabel 4 aangegeven.

De handgreep dient precies aan de geëigende deling van het gekozene programma.

Bij stelling van de handgreep van de wasprogrammakeuze aan de deling O gebeurt het uitschakelen van de machine en annulering van het gekozene programma.

TEMPERATUURKEUZE

Het is mogelijk in de machine de wastemperatuur volgens de aanbevelingen van wasmiddelproducenten lager in te stellen dan het wasprogramma voorziet.

Op de afbeeldingszone van de temperatuurkeuze (beeld 3) zijn de cijfer van de wastemperatuur en teken 20 °C aangetekend die de temperatuur van het wassen in koude water afbeeldt.

Bij de wasprogrammakeuze op de afbeeldingszone schijnt het maximaal cijfer van de wastemperatuur. Om de temperatuur te verminderen, er dient de knop Ⓒ te drukken (beeld 3) – de cijfer van de wastemperatuur schijnen om de beurt van een maximaal tot een 20 °C met de volgend herhaling.

KEUZE VAN TROMMELTOERENTAL BIJ CENTRUFUGEREN

Op de afbeeldingszone van het trommeltoerental bij centrifugeren (verder - centrifugetoerental) (beeld 3) zijn de cijfer van centrifugetoerental aangetekend – van een maximaal aantaal van centrifugetoerental (dat hangt af van de model en het wasprogramma) tot een minimaal – en het teken (wringen uit).

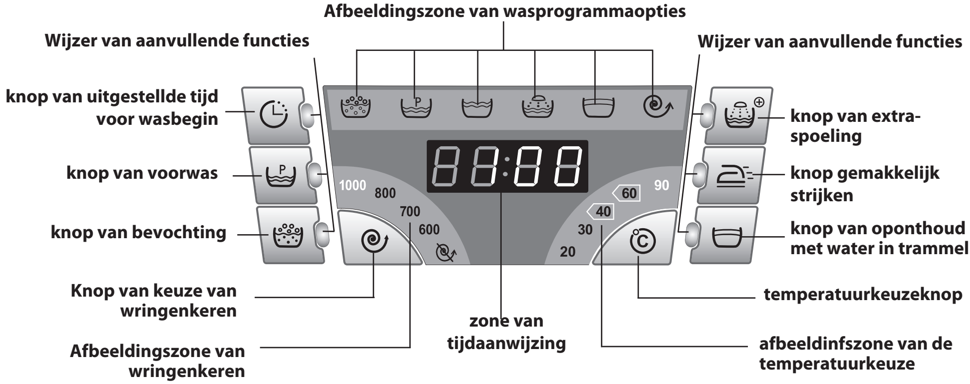
Bij de keuze van het wasprogramma op de afbeeldingszone van de keuze van centrifugetoerental schijnt het maximaal cijfer van centrufugetoerental. Om het cijfer van centrefugetoerental te verminderen, er dient de knop te drukken – de cijfer van centrifugetoerental scijnen om de beurt van een maximaal tot een met de volgend herhaling.

OPGELET! Het trommeltoerental bij het centrifugeren tussen de hoofdwasfasen wordt niet geregeld en is afhankelijk van het gekozene programma.

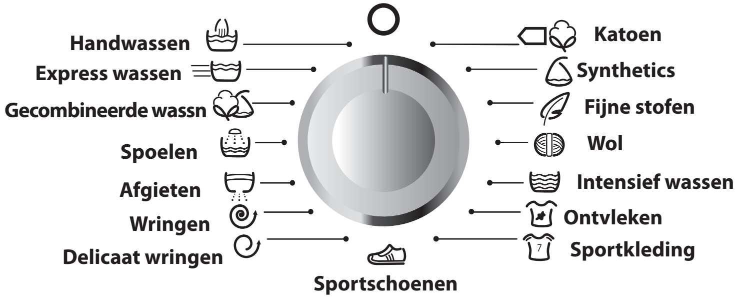
EXTRAOPTIES VAN DE MACHINE

Bij de keuze van een extraoptie er dient de knop van nodige optie te drukken – er brandt haar overeenkomstige indicator. Bij het herhalend drukken het lichtindicator dovt en de optie schakel zich uit.

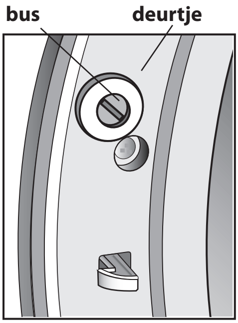
OPGELET! Indien de gekozene optie is niet verenigbaar met het gekozene programma, het indicator brandt niet en de optie schakelt zich in niet (er klinken drie pieptonen).



Beeld 3 — Beeldschirm



Beeld 4. De handgreep van de wasprogrammakeuze



Beeld 5

Opgave van de tijd van het wasbegin

Om de optie op te geven, er dient de knop te drukken – op de afbeeldingszone schijnt de maximaal tijd van de vertraging van het wasbegin van 24 uur („24:H“). Bij een lange of herhelende knopdrukken de tijd verandert zich met een tijdsinterval van 1 uur tot een minimaal cijfer van 1 uur („1:H“). Indien de tijd is niet opgegeven, het wassen begint direct na het drukken van de knop ▶‖.

Voorwas

De voorwas is bestemd voor voor het wasgoed uit katoenweefsels met sterke vervuiling. Bij de keuze van deze functie wordt het wasgoed aanvullend in water met een wasmiddel bij de temperatuur van 30 °C gewassen, wat een zekere verwijdering van het vuil waarborgt.

Bevochting

De optie is bestemd voor het wasgoed uit katoenweefsels met sterke vervuiling. Het wasgoed wordt in water met een wasmiddel tot 2 uur (bij periodieke omwenteling) gehouden, daarna volgens het gekozene programma gewassen. Bij de keuze van deze optie wordt gelijktijdig de optie voorwas ingeschakeld – er gaan twee dienovereenkomstige indicatoren branden. De bevochtiging wordt na het einde van de voorwas uitgevoerd, daarbij gaat de indicator van bevochtiging knipperen.

Deze functie kan annuleerd worden of de bevochtigingstijd kan verlaagd worden, daarna begint de machine volgens het gekozene programma te werken.

Extraspoelen

De optie is geschikt voor kinderkleding, zaken, die aan de mensen met allergie op wasmiddelen behoren, of voor het wassen in zeer zacht water, in welk het wasmiddel niet ontoereikend wordt uitgespoeld.

Bij de keuze van deze functie wordt in het wasprogramma nog een spoelen toegevoegd.

Gemakkelijk strijken

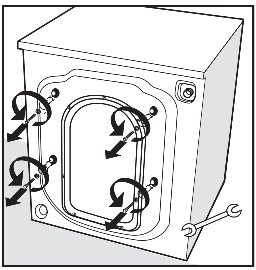
De optie is bestemd om kreukels van weefsels gedurende het wassen en centrifugeren te verminderen en om het volgende strijken te vergemakkelijken. Het gebruik van deze functie verzekert het sparende regime van het wassen en het behoedzame centrifugeren met minimaal aantal van kreukels na de was.

Oponthoud in de bak met water

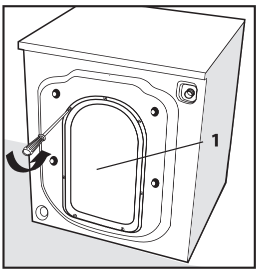
De optie wordt gebruikt voor het wasgoed uit fijne weefsels om kreukels te verminderen. Bij de keuze van deze functie wordt de fase van het sluitcentrifugeren uitgesloten.

BLOKKERING VAN HET DEURDICHTDOEN

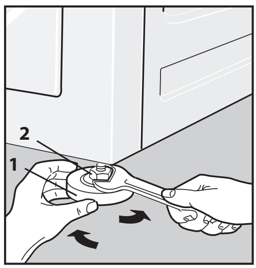
Deze beveiligingsinrichting is voorzien, om een onbedoelde inschakeling van de machine door kinderen te voorkomen. Om de deur van het dichtdoen te blokkeren, dient u de bus (beeld 5) door middel van een schroevendraaier met de klok mee tot aanslag te draaien – de bus komt naar voren en verhindert het dichtdoen van de deur. Om de blokkering voor de start van een wasprogramma op te heffen, verricht dezelfde handelingen in de omgekeerde volgorde.



Beeld 6



Beeld 7



Beeld 8

3 VOORBEREIDING VAN DE MACHINE VOOR GEBRUIK

VOORBEREIDING VOOR INSTALLATIE

OPGELET! Om de machine niet te beschadigen, verplaats hem zonder bij het wasmiddelbakje, de deur of de afdichting vast te pakken.

De waterbak is voor het vervoer door middel van blokkeringsschroeven met afstandsstukken vastgemaakt.

Draai vier schroeven los met een schroefsleutel en verwijder de afstandsstukken (beeld 6). Indien de afstandsstukken binnen de machine bleven en het is mislukt ze te verwijderen, dient u het achterpaneel 1 (beeld 7) door middel vam een kruisvormige schroevendraaier af te nemen en de afstandsstukken uit te halen. Plaats het paneel terug. Doe de openingen dicht met de plastice pluggen die worden meegeleverd. Bewaar de schroeven en afstandsstukken voor een mogeleijk vervoer van de machine in de toekomst.

HET IS VERBODEN de machine met de niet dichtgedane openingen voor de afstandsstukken in de achterwand van de behuizing te gebruiken.

OPGELET! Om een mogelijke beschadiging van de behuizing te voorkomen, schakel de machine niet in, zonder de blokkeringsschroeven met de afstandsstukken te verwijderen.

INSTALLATIE VAN DE MACHINE

De machine dient op een stabiele, vlakke en droge ondergrond te worden geplaatst.

Een zachte vloerbedekking (kleed, bedekking op de grondslag van polyurethanschuim e.a.) zijn niet geschikt voor de installatie, omdat ze de trilling bevorderen en de ventilatie van de machine verslechteren.

Indien de machine op een houte vloer wordt geinstalleerd, dient een plaat uit houtmateriaal minstens 15 mm dik op de vloer voraafgaand te worden vastgemaakt. Om de stabiliteit van de machine gedurende het werken te verhogen, wordt het aanbevolen, de machine in de hoek van vertrek te plaatsen.

Plaats de machine exact horizontal met gebruik van een waterpas door de regelbare steunen 1 (beeld 8) in- of uit te draaien: Los de contramoeren 2 op de steunen door middel van een moersluitel, regel de hoogte van de steunen en schroef de contramoeren weer vast. Incorrecte horizontale installatie van de machine en ontoereikend aandraaien van de contramoeren kan later trilling en een verhoogd geluid veroorzaken.

AANSLUITING AAN WATERLEIDING EN RIORELING

De machine wordt alleen aan de koudwaterleidng door middel van een waterkraan met een 3 /4“ schroefdraadpijp aangesloten.

Voordat de machine aan de waterleiding wordt aangesloten, open de kraan en giet het water weg, om het vuil in vorm van zand en roest uit de pijpen weg te spoelen.

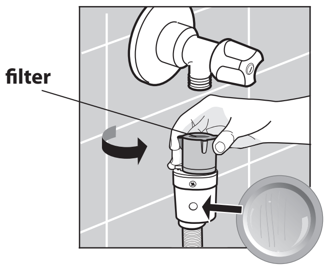
In de machinemodelen de toevoerslang beschikt over een beveiligingssysteem tegen waterlekkage. Voor de aansluiting moet de toevoerslang worden gecontroleerd: in het speciale raam (beeld 9) moet een geel-oranje kleur zichtbaar zijn. Indien de kleur rood is, is de slang voor gebruik niet geschikt. Sluit de toevoerslang aan op de schroefdraadpijp van de watertoevoerkraan (beeld 9) en op het electroventiel van de machine (beeld10) door de moeren van de hand vast aan te draaien.

OPGELET! Dompel de toevoerslang met het beveiligingssysteem niet onder in water.

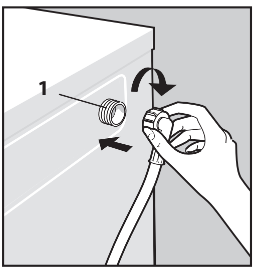
Gedurende het wasverloop moet de watertoevoerkraan (beeld 11) helemaal open zijn.

De afvoerslang (beeld 12) moet op een hoogte van minstens 60 cm en maximaal 90 cm van vloerniveau zijn. Indien aan deze eis niet wordt voldaan, zal de machine niet werken.

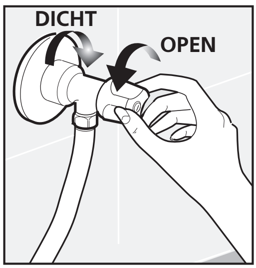
Om het water direct in de rioreling af te voeren, wordt de afvoerslang hoger dan de elleboogstuk (sifon) van riorelingspijp met een binnendiameter van minstens 40 mm geplaatst, om terugzuiging van het afvoerwater in de machine te voorkomen.



Beeld 9



Beeld 10



Beeld 11

De afvoerslang kan ook direct op de sifon (beeld 13) worden aangesloten, indien er in de sifon een aansluitpijp is.

Bij de water afvoer in de wasbak of badkuip dient de slang (beeld 13) op de plaats van ombuiging door middel van de console te worden vastgemaakt, die wordt meegeleverd. De slang mag in water niet worden ondergedompeld.

OPGELET! De toevoer- en afvoerslangen moeten na de aansluiting aan de waterleiding en rioreling niet omgebogen of platgedrukt zijn.

Na de aansluiting van de machine aan de waterleiding dienen de slangenverbindingen op lekkage te worden gecontroleerd – de verbindingssteden moeten droog zijn.

4 GEBRUIK VAN DE WASMACHINE

HET EERSTE WASSEN

Alle machinen worden door de fabrikant op de proef gesteld, daarom kan in de machine een beetje water overblijven.Om de machine binnen te reinigen en het restwater te verwijderen, moet een kort wasprogramma zonder wasgoed worden gedraaid.

Verricht het eerste wassen door het programma KATOEN en de temperatuur 90 °C in te stellen.

OPGELET! Voor het eerste wassen doe in de afdeling 2 van het wasmiddelbakje (beeld 15) de halve norm van het wasmiddel onder inachtneming van de aanbevelingen van zijn fabrikant voor de maximale belading van wasgoed.

VOORBEREIDING EN BELADING VAN HET WASGOED

Voor de wasstart is het nodig:

— sorteer het wasgoed op bont en witte;

— verdeel het wasgoed per textielsoort en symbool op het etiket;

— controleer, of de kledingszakken leeg zijn, verscheurde delen ganaaid, ritssluitingen, gordels, gespen en haken zijn dichtgedaan, hardnekkige vlekken moeten vooraf worden verwijderd;

— schud zand uit de kleding (zakken, omslagen);

— keer het wasgoed met applicaties binnestebuiten.

OPGELET! Het terechtkomen van metaalvoorwerpen (muntstukken, paperclips enz.) samen met het wasgoed kan de rubberafdichting en de plastice wasbak van de machine beschadigen.

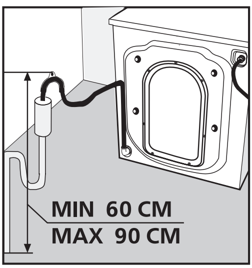
Kleine stukken (sokken, zakdoeken enz.) en fijn wasgoed (panty's, kousen enz.) dienen voor het wassen in een speciall net of kussensloop worden gelegd.

Het is aanbevolen, de bustehouders met beentjes, die in de machine kunnen worden gewassen, in een special net of een kussensloop te wassen, omdat de beentjes door de gaten van de trommel binnen de machine kunnen belanden en de machine buiten bedrijf stellen.

Controleer, of in de trommel vreemde voorwerpen zijn, of zich in de machine huisdieren bevinden.

Laad het wasgoed in de trommel. Om beste was- en centrifugerensresultaten te krijgen, wordt het aanbevolen, grote en kleine stukken samen te wassen.

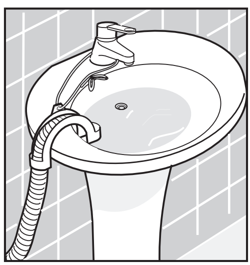
OPGELET! Bij een ongelijkmatige verdeling van het wasgoed in de trommel wordt de



Beeld 12



Beeld 13



Beeld 14

centrifugesnelheid automatisch verlaagd of het centrifugeren wordt niet uitgevoerd (niet ingeschakeld).

HET IS VERBODEN, de machine alleen met kledingsstukken uit weefsels te beladen, die veel water opzuigen (badhanddoeken, kamerjassen, kleedjes enz.), om haar overbelasting te vermeiden .

OPGELET! Doe het deurtje van de machine dicht tot een hoorbare klik van het slot (blokkering van het deurtjedichtdoen dient opgeheven te worden). Het wasgoed moet tussen het deurtje en de afdichting niet geklemd zijn.

WERKVOLGORDE

Controleer, of de toevoer- en afvoerslangen correct aangesloten zijn.

Indien de machine lang werd niet gebruikt, dient het restwater uit de toevoerslang te worden verwijderd door de moer los te draaien en de slang van de watertoevoerkraan los te koppelen. Dan moet de toevoerslang aan de waterleiding aangesloten worden.

Open de watertoevoerkraan.

Doe het wasmiddel in de geëigende afdelingen van het doseerbakje, dat voor automatische wasmachinen bestemd is, en het middel voor een speciale behandeling. Sluit het doseerbakje accuraat.

Steek de stekker in het stopcontact.

Om de machine in te schakelen, draai de handgreep van de wasprogrammakeuze van stand ◯ en stellt hem aan de deling die gekozene programma geëigend is. Op de afbeeldingszonen van de beeldschirm schijnen belangrijkste programmaparameter (belangrijkste opties, maximaal cijfer van de wastemperatuur en centrifugetoerental, duur van de was).

Het cijfer van de duur van de was is middelmatig en wordt corrigerd door het elektronisch systeem bij de programmauitvoer afhankelijk van reële omstandigheiden.

Indien nodig er kan extra-opties opgeven, de temperatuur en centrifugetoerental keuzen.

Laat de machine naar gekozene programma te werken door het drukken van de knop ▶ ‖ -- er gaat het indicator op de knop branden en een pieptoon klinken. De deur blokkert zich. Op de beeldschirm schijnen de indicatoren van opgegevene wasprogrammaparameter en het indicator van de optie van het programma.

Indien de tijd van het wasbegin opgegeven is, op de bildschirm in de tijdafbeeldingszone er knippert langzaam het tijdcijfer die zich vermindert met de tijdinterval van 1 uur. Na deze tijd de machine begint volgens de gekozene programma te werken, en op de afbeeldingszone wordt de tijd afgetelld tot er stopt het wasprogramma.

Na het einde van de laatste wasoptie er schakelt uit het deurblokkeren – er klinkt drievoudig pieptoon met een tijdinterval van 1 minuut vijf keer. Op de beeldschirm schijnt „END“ en het indicator dovt op de knop ▶ ‖ .

Na het waseinde er dient de handgreep van de programmakeuze op de deling ◯ te stellen, de machine schakel zich uit. Trekk de stekker uit het stopcontact en doe de watertoevoerkraan dicht.

Open de deur en haal het wasgoed eruit.

Trek het doseerbakje een beetje uit en laat de deur op een kier staan tot de binnenonderdelen van de machine droog worden. Om een reuk in de machine te voorkomen dient de deur tot het volgende wassen op een keur te staan.Het is aan te bevelen de blokkeringsinrichting tegen deursluiting in te schakelen.

OPGELET! Onderbreking van energietoevoer in het elektriciteitsnet gedurende het wasproces heeft geen invloed op het verdere werken van de machine: na hervatting van energietoevoer in het elektriciteitsnet zet de machine de programmauitvoering van het moment van het stoppen voort.

PROGRAMMA VERANDEREN

Om een vroeger gekozene programma te veranderen er dient de handgreep van de wasprogrammakeuze op de stand ◯ stellen. De machine schakelt zich uit en het gekozene programma geannuleerd. Er dient de handgreep van de wasprogrammakeuze op de deling van een nieuw programma te stellen.

Controleer of het wasmiddel in het doseerbakije aanwezig is, indien nodig doe de belading nog eens.

Indien het nodig is de machine te stoppen zonder het programma te veranderen (bv om nog wasgoed toe te voegen), houd de knop ▶ ‖ gedrukkend voor 2 seconden – tot de indicator op de knop ▶ ‖ knippert en een pieptoon klinkt. De tijduittelling op het beeldscherm stopt en ongeveer over 2 minuten de deurblokkeringsinrchting wordt uitgeschakeld.

5 AANBEVELINGEN EN ADVIEZEN

GEBRUIK VAN SYNTHETISCHE WASMIDDELEN (SWM)

De machine beschikt over een doseerbakje voor wasmiddelen (beeld 15).

Het bakje heft drie afdelingen die met cijfers en een symbool zijn voorzien:

1 — voor voorwas, voor bleekmiddelen;

2 — voor hoofdwas;

❀ — voor middelen van speziale behandeling (conditionerings-, onthardings-, stijfselings- en aromatiseringstoeslagen).

Aanvullend worden in het doseerbakje gemonteerd:

— tussenschotje voor gebruik van vloeibare SWM;

Het is aan te bevelen, voor het wassen SWM, bleekmiddelen en condetioneringstoeslagen met inachtnemig van de adviezen van de fabrikant te gebruiken, die voor automatische wasmachinen bedoeld zijn.

OPGELET! Het gebruik van bleekgel voor wassen wordt niet aanbevolen.

De dosering van SWM dient met inachtneming van wasgoedgewicht, vervuilingsgraad en hardheid van het water gekozen te worden.

OPGELET! Te veel SWM en het gebruik van SWM voor handwassen kan leiden tot sterke schuimvorming, waardoor het wasgoed minder goed wordt gewassen en de machine buiten bedrijf gesteld kann worden.

Voor het gebruik van vloeibare SWM is de afdeling 2 van het doseerbakje een tussenschotje (beeld 16) voorzien, op beide zijden daarvan zijn numerieke niveaus van dosering in ml aangebracht.

In de machinemodelen WA 6010 A+ moet het tussenschotje met cijfers 200, 150, 100, 50.

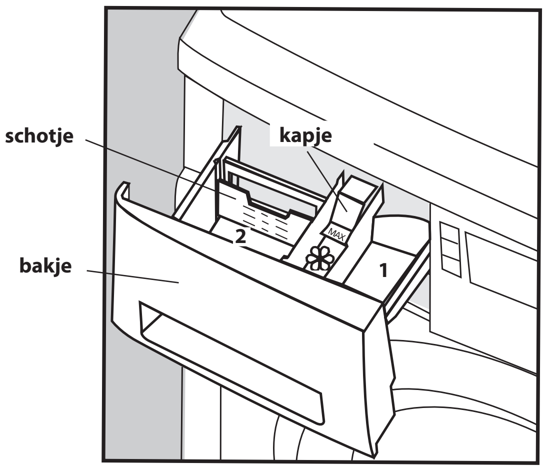
OPGELET! In WA 6010 A+ het tussenschotje wordt alleen in het doeerbakje die uit de machine uitgetrekkd is geplaatsd.

Bij het gebruik van poedervormige SWM het tussenschotje moet uit de afdeling 2 (beeld 15) uitgetrekkd worden. Het is nodig te controleren, opdat het poeder niet in de afdeling van speziale behandlingsmiddelen ❀ (beeld 17) komt, omdat gedurende het spoelen schuimvorming zal gebeuren en het wasgoed kan witte vlekken krijgen.

Bij de keuze van de opties , doe SWM in de afdeling 1 (beeld 15). Bij het gebruik van een vloeibaar SWM giet het in onmiddellijk voor de wasstart.

Het overgieten van speziale behandlingsmiddelen in de afdeling ❀ (boven het niveau MAX op de kap) of hun doordringen in de naburige afdelingen leidt tot verslechtering van waskwaliteit.

Bij de keuze van het programma “ONTVLEKKEN” worden de bleekmiddelen in de afdeling 1 (beeld 15)



Beeld 15

gedaan, en het bleken gebeurt onmiddellijk na de hoofdwas.

OPGELET! Bij het gebruik van een bleekmiddel is instelling van de optie "voorwas" niet toelaatbaar.

Om de waskwaliteit te verbeteren en de machine tegen kalkafzettingen bij het wassen in het water met hardheidsgraad II of III te beschermen, is het aan te bevelen, een waterontharder gelijktijdig met SWM te gebruiken. Voeg de waterontharder toe in de afdeling 2 (beeld 15) aan SWM volgens de aanbevelingen van fabrikant.

De waterhardheidsgraad wordt volgens de tabel 2 bepaald. U kunt de informatie omtrent het hardheidsniveau op het locale watervoorzieningsbedrijf verkrijgen.

Voor de wasstart moet de met SWM gevulde lade accuraat gesloten worden.

HET IS VERBODEN, gedurende het werken van de machine de doseerbakje met wasmiddelen eruit te halen, om het uitstromen van het water uit de machine en zijn rondsprenkelen te voorkomen.

ONTVLEKKEN VAN ENIGE VLEKKENTYPEN

Enige vlekken kunnen van het wasgoed door de gewone machinewas niet verwijderd worden. Daarom worden ze voor de machinewas met de hand verwijderd. Aanvankelijk wordt het op een onopvallende plek van het product gemaakt, de behandeling begint van de vlekrand en nadert geleidelijk tot zijn centrum, om vlekkenuitbreiding te voorkomen. Beneden worden verwijderingswijzen van verschillende vlekken aangevoerd.

Was wordt door middel van een afgerond voorwerp afgeschrabd, om het weefsel niet te beschadigen. Dan wordt het weefsel tussen bladeren van vloeipapier gelegd en de vlek wordt met een heet strijkijzer gestreken.

De vlekken van ballpoints en viltpennen worden met een in ethylalcohol bevochtigd zacht doek gereinigd.

De schimmelvlekken worden door het wassen met toevoeging van een bleekmiddel in de afdeling 1 van het doseerbakje fig. 15) verwijderd, indien het weefsel de inwerking van het bleekmiddel goed verdraagt. In andere gevallen wordt het vervuilde deel met 10% oplossing van waterstofsuperoxyde bevochtigd en voor 15 minuten erin gehouden.

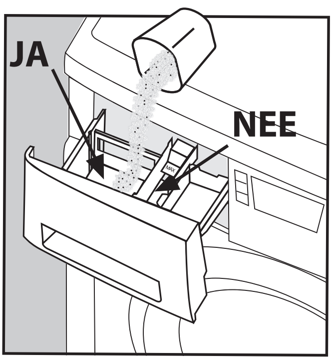
Gemakkelijke brandplekken door het strijkijzer worden precies zo als schimmelvlekken verwijderd.

Roest wordt door middel van speziale middelen verwijderd die voor het roestontvlekken zijn geschikt. Het is aan te bevelen, de adviezen van de fabrikant na te leven.

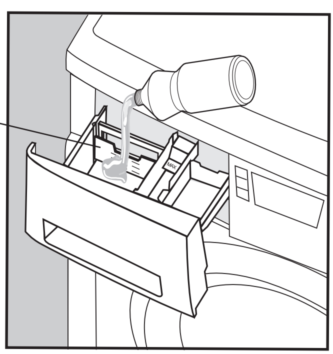
Verf wordt na het volle uitdrogen verwijderd. De vervuilde plek wordt met het oplosmiddel afgewreven, dat op de verfverpakking is aangegeven (b.v. water, terpentijn), ingezept en uitgespoeld.

Vlekken van lippenstift op katoen of wol worden met in ether bevochtigd doek afgewreven.

Om nagellak te verwijderen, leg het vloeipapier op het vervuilde weefsel en bevochtig de vlek aan de keerzijde van het weefsel met aceton. Ruil het papier vaak en bevochtig het weefsel met aceton tot het



Beeld 16



Beeld 17

gehele verdwijnen van de vlek.

Op olie- en teervlekken wordt boter voor enige tijd aangebracht en daarna met terpentijn uitgespoeld.

Grasvlekken kunnen met een verdund bleekmiddel bevochtigd worden met inachtneming van de aanbevelingen van de fabrikant. Ze worden uit wolweefsels met 90% alcohol goed verwijderd.

Weefsels met bloedvlekken moeten in koud water met toevoeging van zout geweekt , dan met huishoudelijke zeep gewassen worden.

INTERNATIONALE SYMBOLEN VOOR ONDERHOUD VAN TEXTIELPRODUKTEN

De fabrikant brengt op de labellen van zijn produkten symbolen voor onderhoud aan. De betekenissen van de symbolen zijn in de tabel 3 aangegeven.

Bij de keuze van wasprogramma en temperatuur wordt het aanbevolen, zich met de symbolen voor onderhoud van produkten op de hoogte te stellen, zodat het wasgoed gedurende het wasproces niet krimpt en niet verkleurt.

6 WASPROGRAMMA'S

OPGELET! Om SWM, elektrische energie te besparen en milieuvervuiling te verminderen, houd rekening bij wasprogrammakeuze met weefselsoort en vervuilingsgraad van stukken volgens de tabel 4.

7 OMDERHOUD EN REINIGING VAN DE MACHINE

De machine is een huishoudelijk apparaat dat geen special technisch onderhoud vereist, de machine is zo opgebouwd dat er een minimum onderhoudshandelingen nodig zijn.

REINIGING VAN DE MACHINE

OPGELET! Voor de reiniging schakel de machine uit van het elektriciteitsnet en draai de watertoevoerkraan dicht.

De machine dient regelmatig te worden gereinigd. Externe oppervlakten van de machine, onderdelen van plastiek en rubber dienen alleen met een vochtig zacht doek te worden schoongemaakt.

OPGELET! Verwijder zorgvuldig ophopingen van vreemde deeltjes op de deurafdichting.

HET IS VERBODEN, chemische stoffen, schuurmiddelen, spiritus, zeep, benzine en andere

Tabel 2

Hardheids-graad	Waterkarakteristiek	Waterhardheid in °dH	Waterhardheid in millimol per liter
I	Zacht	van 0 tot 7	tot 1,3
II	Medium hard	van 7 tot 14	van 1,3 tot 2,5
III	Hard	van 14 tot 21	van 2,5 tot 3,8

Tabel 3

Wassen		Wassen bij de maximale temperatuur 40 °C	
Delicaat wassen		Wassen bij de maximale temperatuur 30 °C	
Wassen bij de maximale temperatuur 95 °C		Handwassen	
Wassen bij de maximale temperatuur 60 °C		Wassen verboden	

Tabel 4 — Wasprogramma's

Programm-name	Wasch-temperatur			Toerental bij centrifugeren			Energieverbruik, kW·h	Waterver-bruik, l	Wasgoed hoeve-elheid, kg	Duur van het programma, min.*	Doseerbakje voor wasmiddel		
	max	min	standart	max	min	standart					I	II	❀
Katoen	90 °C	20 °C	60 °C	1000	0	1000	40°C: 0,65 60°C: 1,05 90°C: 2,3	50	6,0	147	○	●	○
Synthetics	60 °C	20 °C	40 °C	800	0	800	0,4	40	3,0	82	X	●	○
Fijne stofen	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X	●	○
Wol	40 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,0	48	X	●	○
Handwassen	30 °C	20 °C	30 °C	400	0	400	0,3	60	1,0	62	X	●	○
Express wassen	30 °C	20 °C	30 °C	800	0	800	0,2	30	3,0	43	X	●	X
Gecombineerde wassn	40 °C	20 °C	40 °C	600	0	600	0,3	60	6,0	57	X	●	○
Intensief wassen	60 °C	20 °C	60 °C	1000	0	1000	0,9	70	6,0	152	X	●	○
Ontvleken	40 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,4	60	6,0	80	○	●	○
Sportkleding	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,2	30	3,0	78	X	●	○
Sportschoenen	30 °C	20 °C	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 paren	59	X	●	○
Spoelen	—	—	—	1000	0	1000	0,06	40	6,0	35	X	●	○
Afgieten	—	—	—	—	—	—	—	—		3	X	X	X
Wringen	—	—	—	1000	—	1000	0,1	0	6,0	11	X	X	X
Delicaat wringen	—	—	—	1000	—	1000	0,1	—		5	X	X	X

● - Doseerbakje voor wasmiddel vullen;
○ - Doseerbakje voor wasmiddel vullen afhankelijk van functie en wens;
X - Doseerbakje voor wasmiddel niet vullen.

*** De feitelijke wasduur kan zich onderscheiden van de aanwijzing op het beeldscherm, omdat de wasduur van de watertemperatuur en waterdruk in de waterleiding, wasgoedgewicht, textielsoort, netspanning enz. afhankelijk is.**

oplosmiddelen voor de reiniging van de machine te gebruiken, omdat ze de machine kunnen beschadigen.

Het doseerbakje wasmiddelen dient regelmatig te worden uitgespoeld nadat het uit de machine voorafgaHet doseerbakje wasmiddelen moet regelmatig worden gereinigd. Om dit te doen, trek het doseerbakje, drukt u op de dop in wijzerrichting en trek de doseerbakje uit de wasmachine (beeld 18).

Haal uit het doseerbakje het tussenschotje, kappen, de lade voor poedervormig SWM (beeld 15) en spoel zorgvuldig de buiten- en binnenkanten onder stromend warm water. Spoel het wasmiddelbakje uit (beeld 19). Zet de afneembare onderdelen in de afdelingen van het doseerbakje terug en plaats het doseerbakje in de machine.

Indien roestende voorwerpen samen met het wasgoed in de machine terechtkomen, kunnen op de trommel roestvlekken ontstaan, die met reinigingsmiddelen voor roestvrij staal dienen te worden verwijderd.

HET REINIGEN VAN DE WATERTOEVOERFILTERS

Het filter 1 tussen de watervoerslang en de kraan (beeld 20) evenals het filter 2 in de schroefdraadpijp van het elektroventiel 1 (beeld 21) zijn daarvoor bestemd, om het terechetkomen van mechanische bijmengsels (zand, metaalspaan etz.) samen met water in de machine te voorkomen. De fiters moeten minstens een keer per jaar gereinigd worden.

Om de filters te reinigen, ga te werk als volgt:

— schroef de toevoerslang los van de waterkraan (beeld 20);

— schroef de toevoerslang los van de schroefdraadpjp van het elektroventiel 1(beeld 10, 21);

— trek het filter 2 van de schroefdraadpjp van het elektroventiel met behulp van een pincet of tang (beeld. 21);

— verwijder vuilnis uit de filters, reinig ze met een borstel en spoel de filters onder stromend water.

Plaats de filters na het reinigen terug op de toevoerslang en in de schroefdraadpjp van het elektroventiel in omgekeerde volgorde. Sluit de toevoeslang aan en controleer of de verbindingen niet lekken – de verbindingssteden moeten gedurende het werken van de machine droog zijn.

HET REINIGEN VAN HET POMPFILTER

Voordat u aan het reinigen van het filter gaat, controleer of water in de trommel van de machine gebleven is.

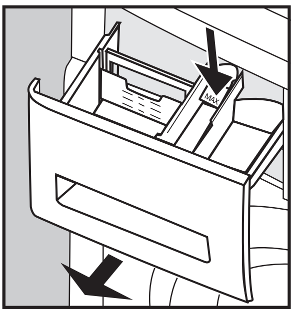
Het filter dient een keer per maand en na elk wassen van stukken met lange pluizen te worden uitgereinigd.

Voor het reinigen moet het water, dat in het filter gebleven is, worden afgevoerd. Open het filterdeksel (beeld 22) met behulp van een schroevendraaier, munt of ander spits voorwerp. Trek de slang (beeld 23) uit de machine en zet een vat neer, om het water te verzamelen. Haal de plug uit de slang en giet het water in het vat. Draai het filterhandvat tegen de klok in (beeld 23) en neem het filter uit.

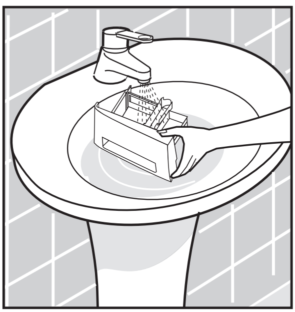
OPGELET! Bij het draaien van het filtervat is het druppelen van het restwater mogelijk.

Verwijder vuilnis uit het filter, spoel het filter onder stromend water.

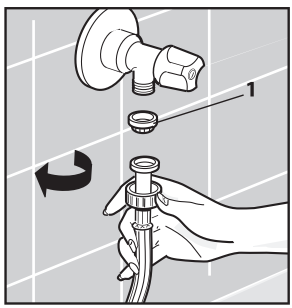
Zet de plug in de slang en plaats het filter terug in omgekeerde volgorde. Controleer of het filter correct geplaatst is en of zijn positie vastgemaakt is. Doe de filterdeksel toe.



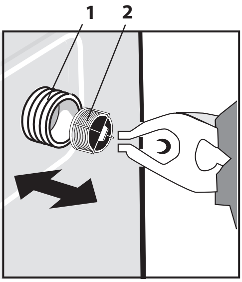
Beeld 18



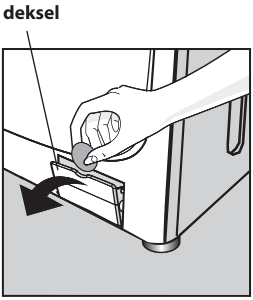
Beeld 19



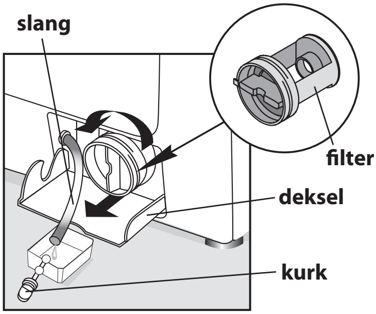
Beeld 20



Beeld 21



Beeld 22



Beeld 23

8 VOOR UW VEILIGHEID

De machine is een elektrisch huishoudelijk apparaat, omdat het is nodig algemene veiligheidsregelen strikt op te volgen.

Naar het type van beveiliging tegen aantasting door elektrische stroom behoort de machine tot klas I.

Voordat de machine op het elektriciteitsnet wordt aangesloten, controleer visueel of het netsnoer niet beschadigd is. Het snoer mag niet worden gebogen of platgedrukt.

Bij een beschadiging van het netsnoer mag het ter voorkoming van gevaar alleen door de fabrikant of de technische dienst worden vervangen.

De machine is niet bedoeld voor gebruik door personen (o.a.kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke mogelijkheden, of personen die over onvoldoende ervaring of kennis beschikken, tenzij ze onder toezicht staan of van veiliheidsverantwoordelijke personen instructies krijgen.

Verhinder het gebruik van de machine voor kinderspellen.

Veiligheidsmaatregelen moeten ook bij verplaatsing en transport van de machine worden genomen, omdat de machine een grote massa heeft.

OPGELET! Gebruik de machine niet als onderzet, voetstuk enz.

HET IS VERBODEN de machine buiten ruimte te plaatsen, om het apparaat aan atmosferische inwerking niet bloot te stellen.

HET IS VERBODEN de machine te gebruiken zonder plastieke pluggen in te zetten.

Bij de aansluiting van de machine op de koudwaterleiding mag alleen een nieuwe tovoerslang worden gebruikt.

Het gebruik van de machine door kinderen IS VERBODEN.

HET IS VERBODEN wasmiddelen te gebruiken, die oplosmiddelen inhouden, omdat het brandgevaar oplevert.

Gedurende het wasproces wordt het niet aanbevolen, het deurglas aan te raken, omdat het heet wordt en een brandwond kan veroorzaken.

Teneinde van elektrische en brandveiligheid IS HET VERBODEN:

— de machine op een elektriciteitsnet aan te sluiten dat een defekte beveiliging tegen overbelasting heeft;

— voor aansluiting van de machine een stopcontact zonder aardingscontact te gebruiken;

— voor aansluiting van de machine op het elektriciteitsnet verloopstekkers, meervoudige stopcontacten (met twee of meer aansluitingspunten) en verlengsnoeren te gebruiken ;

— de stekker met natte handen in het stopcontact te steken of eruit te halen;

— de werkende machine met natte handen aan te raken;

— de machine onder stromend water te wassen;

— de machine van het elektriciteitsnet uit te schakelen door het netsnoer te trekken;

— reparaties selbstandig uit te voeren en wijzigigen in de constructie van de machine en in zijn water- en stroomtoevoer aan te brengen, die tot ernstige beschadigingen van de machine leiden en het recht op de garantiereparatie doen vervallen. Reparaties mogen alleen door een bevoegde mecanicien van de technische dienst worden uitgevoerd, omdat het apparaat na een ongekwalificeerde reparatie een gevaarbron kan worden.

Indien in het werken van de machine storingen optreden, die bij elektrisch gekraak, rook enz. worden begeleid, zet de machine meteen uit en trek de stekker uit het stopcontact, draai de watertoevoerkraan dicht en ontbied een mecanicien van de technische dienst.

In geval van een brand zet de machine meteen uit, draai de watertoevoerkraan dicht, neem maatregelen, om de brand uit te doven, en roep de brandweer.

Er is een tweepoolige steckdoze met aardingcontact voor het machinenaansluiten in een plaats optestellen die is toegankelijk voor een extra-uitschakelen van machine van elektriciteit.

OPGELET! Na het afloop van de levensduur van de machine stelt zich de fabrikant niet aansprakelijk voor de veiligheid van zijn gebruik. Het verdere gebruik kan onveilig zijn, omdat de waarschijnlijkheid van het ontstaan van elektro- en brandgevaar wezenlijk toeneemt wegens natuurlijke veroudering van materialen en slijtage van de onderdelen van de machine.

9 RECYCLAGE EN VERWIJDERING

De voor de verpakking van de machine gebruikte materialen kunnen worden gerecycleerd en herhaald benut, indien ze bij de verzamelplaatsen van oudmateriaal worden ingeleverd.

OPGELET! Laat kinderen niet met de verpakkingsmaterialen te spelen, omdat het gevaar bestaat, om zich het benauwd te krijgen door in het vlies verwikkeld te raken.

De te verwijderen machine moet onbruikbaar worden gemaakt door het netsnoer te snijden, om het inschakelen op het elektriciteitsnet uit te sluiten, en de knip van het deurslot te breken. De verwijdering van de machine moet volgens de vigerende wetgeving van het land worden verricht.

10 GARANTIEBEPALINGEN

1. Deze garantiebepalingen gelden uitsluitend voor de oorspronkelijke koper en voor huishoudelijk gebruik van het apparaat in Nederland. Bij doorverkoop van gebruiker aan gebruiker vervalt de garantie.
2. De garantie geldt slechts indien, bij eventueel beroep op de garantiebepalingen, dit garantiebewijs wordt getoond, samen met de originele aankoopnota.
3. Geen garantie zal van toepassing zijn op gebreken, veroorzaakt door beschadigingen, ruwe of onoordeelku ndige behandeling, nalatigheid van de gebruiker, het gebruik van het apparaat op een onjuiste spanning, of gebruik voor een ander doel dan waarvoor het geleverd werd. Er kan ook geen beroep op de garantie gedaan worden als het typeplaatje met serienummer is veranderd of verwijderd en wanneer door ondeskundige aan het apparaat is gewerkt.
4. Buiten garantie vallen: glas, gloeilampen, kunststof onderdelen of accessoires, draadmanden en/of separatie schotten, lak- en/of emaillebeschadigingen.
5. De importeur geeft onder genoemde voorwaarden 24 maanden na aankoopdaturm garantie op deze apparatuur tegen defecten die zijn ontstaan door fabricage en/of materiaalfouten zoals: thermostaat, thermische beveiliging, relais, ventilator, transformator, schakelaar enz, met uitzondering van de onder 4 genoemde onderdelen.
   b. Voor compressoren geldt een depreciatieregeling gedurende 5 jaar, in gelijke percentages.
6. De garantie omvat uitsluitend het verstrekken van defecte of beschadigde onderdelen voor zover wij ons volgens deze garantiebepalingen verantwoordelijk hebben gesteld.
7. Voorrijdkosten, arbeidsloon, transport- en/of verpakkingskosten, alsmede het transportrisico (voor apparaten die slechts in onze eigen werkplaats gerepareerd kunnen worden) worden niet door de garantie gedekt en zijn voor rekening van de gebruiker. Zie ook onze ‘servicebepalingen’ waarin o.a. de berekening van de voorrijdkosten en het arbeidsloon wordt omschreven.
   NB Reparatiekosten moeten direct voldaan worden. Indien facturering van de monteurkosten wordt verlangd, zullen deze worden verhoogd met een bepaald bedrag aan administratiekosten.
8. Wij zijn niet verantwoordelijk voor werkzaamheden of reparatiekosten, niet in onze opdracht door derden uitgevoerd en evenmin voor kosten of gevolgen, hoe dan ook, direct of indirect uit een storing, gebrek of onoordeelkundig gebruik van het apparaat voortvloeiend.
9. Vervanging van onderdelen verlengt de garantietermijn niet.

11 EXQUISIT SERVICEBEPALINGEN

1. Beschadigde apparaten bij ontvangst niet in gebruik nemen maar direct melden bij uw leverancier. Eventuele terugname van beschadigde, gebruikte apparaten is niet mogelijk.
2. De eerste 24 maanden na aankoopdatum voor serviceverlening ten aanzien van gevallen, welke onder deze garantiebepalingen ressorteren, niets in rekening gebracht.
3. Vanaf twee jaar na de aankoopdatum worden in rekening gebracht:
   a. de voorrijdkosten
   b. het arbeidsloon
   c. alle materialen met uitzondering van de motorcompressor (zie garantiebepalingen punt 5)
4. Op werkdagen worden de kosten na 17.00 uur met 50% verhoogd.
5. De toeslag voor zaterdagen bedraagt tussen 08.00 en 16.00 uur 50 % en na 16.00 uur 100%.
   De toeslag voor zon- en feestdagen bedraagt tussen 08.00 en 16.00 uur 200% en na 16.00 uur 300%.
6. Bij klantenbezoek dienen alle kosten en gebruikte materialen a contant te worden voldaan met inachtname van het onder de punten 2-4 van de servicebepalingen genoemde, ongeacht de aard der werkzaamheden.
7. Eventuele toezending van onderdelen geschiedt onder rembours.

Voor service: **Exquisit E.S.C**
tel. 0314 – 346646
fax. 0314 – 378232
e-mail: service@domest.nl

Naam/adres/woonplaats koper:

....
....
....
....
....

Importeur: DOMEST Import - Export B.V.
De Veentjes 21/ 03b NL - 7001 DL Doetinchem
Tel. 0314 - 362244 Fax 0314 – 378232
e-mail: info@domest.nl